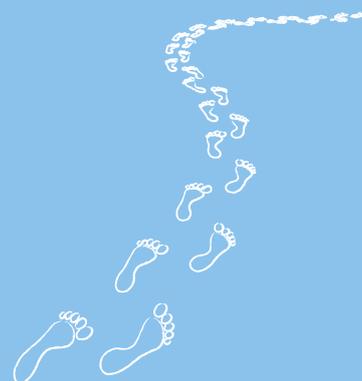




AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Migrationsstatistik 2017



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Franziska Frick T +423 236 64 67 Brigitte Schwarz T +423 236 68 94 info.as@llv.li
Gestaltung	Brigitte Schwarz
Thema	2 Bevölkerung und Wohnen
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
A Einführung in die Ergebnisse	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse der Migration	9
3.1 Bevölkerungsbewegung	9
3.2 Einwanderung	11
3.3 Auswanderung	15
3.4 Binnenwanderung	18
3.5 Asylwesen	19
4 Ländervergleich	20
B Tabellenteil	
1 Bevölkerungsbewegung	21
2 Einwanderung	29
3 Auswanderung	41
4 Binnenwanderung	53
5 Asylwesen	57
6 Zeitreihen	67
C Methodik und Qualität	
1 Methodik	102
2 Qualität	105
D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	107
2 Begriffserklärungen	108

Tabellenverzeichnis

1 Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung	22
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung – Männer	22
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung – Frauen	22
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung	23
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung – Männer	23
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung – Frauen	23
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung nach Gemeinden im Jahr 2017	24
Geburtenüberschuss und Wanderungssaldi nach Gemeinden 2017	25
Wanderungssaldo nach Staatsbürgerschaft im Jahr 2017	26

2 Einwanderung

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017 – Übersicht	30
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017 – Details	31
nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017	34
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2017	35
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2017 – Liechtensteiner	36
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2017 – Ausländer	37
von Ausländern nach Zulassungsgrund, Geschlecht und ausländerrechtlicher Bewilligung im Jahr 2017	38
von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017	39
von Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig und Geschlecht im Jahr 2017	40

3 Auswanderung

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017 – Übersicht	42
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017 – Details	43
nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017	45
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2017	46
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2017 – Liechtensteiner	47
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2017 – Ausländer	48
nach ausländerrechtlicher Bewilligung, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2017	49
von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter im Jahr 2017	50
von Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig und Geschlecht im Jahr 2017	51

4 Binnenwanderung

nach Gemeinden im Jahr 2017	54
nach Gemeinden im Jahr 2017 – Liechtensteiner	55
nach Gemeinden im Jahr 2017 – Ausländer	56

5 Asylwesen

Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017	58
Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Monat im Jahr 2017	60
Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017	62
Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017	63
Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017	64
Bestand der Asylbewerber und vorläufig Aufgenommenen nach Staatsbürgerschaft und Wohngemeinde per 31. Dezember 2017	65

6 Zeitreihen

Einwanderung nach Gemeinden	68
Einwanderung nach Gemeinden – Männer	68
Einwanderung nach Gemeinden – Frauen	68
Einwanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner	69
Einwanderung nach Gemeinden – Ausländer	69
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft	70
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft – Männer	70
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft – Frauen	70
Einwanderung nach Altersklasse	71
Einwanderung nach Altersklasse – Männer	71
Einwanderung nach Altersklasse – Frauen	71
Einwanderung nach Altersklasse – Liechtensteiner	72
Einwanderung nach Altersklasse – Ausländer	72
Einwanderung nach Geburtsland	73
Einwanderung nach Geburtsland – Männer	73
Einwanderung nach Geburtsland – Frauen	73
Einwanderung nach Herkunftsland	74
Einwanderung nach Herkunftsland – Liechtensteiner	74
Einwanderung nach Herkunftsland – Ausländer	74
Einwanderung nach Herkunftsland – Männer	75
Einwanderung nach Herkunftsland – Frauen	75
Einwanderung der Ausländer nach Zulassungsgrund und ausländerrechtlicher Bewilligung	76
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft	77
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Männer	77
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Frauen	77
Auswanderung nach Gemeinden	78
Auswanderung nach Gemeinden – Männer	78
Auswanderung nach Gemeinden – Frauen	78
Auswanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner	79
Auswanderung nach Gemeinden – Ausländer	79

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft	80
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft – Männer	80
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft – Frauen	80
Auswanderung nach Altersklasse	81
Auswanderung nach Altersklasse – Männer	81
Auswanderung nach Altersklasse – Frauen	81
Auswanderung nach Altersklasse – Liechtensteiner	82
Auswanderung nach Altersklasse – Ausländer	82
Auswanderung nach Geburtsland	83
Auswanderung nach Geburtsland – Männer	83
Auswanderung nach Geburtsland – Frauen	83
Auswanderung nach künftigem Wohnland	84
Auswanderung nach künftigem Wohnland – Liechtensteiner	84
Auswanderung nach künftigem Wohnland – Ausländer	84
Auswanderung nach künftigem Wohnland – Männer	85
Auswanderung nach künftigem Wohnland – Frauen	85
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung	86
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung – Männer	86
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung – Frauen	86
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft	87
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Männer	87
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Frauen	87
Binnenwanderung nach Gemeinden	88
Binnenwanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner	89
Binnenwanderung nach Gemeinden – Ausländer	90
Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene - Übersicht	91
Abgänge von Asylbewerbern	92
Rückübernahme von Asylbewerbern nach Aufnahmestaat bis 2012	92
Überstellung von Asylbewerbern gemäss Dublin-Abkommen nach Aufnahmestaat ab 2012	92
Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft	93
In Dublin-Staaten registrierte Asylbewerber im Alter von 14 Jahren und älter	95
Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft	96
Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft	98
Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber	99
Aufnahme von vorläufig Aufgenommenen aus humanitären Gründen	99
Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland	99
Einwanderer in verschiedenen Ländern	100
Einwanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern	100
Auswanderer in verschiedenen Ländern	101
Auswanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern	101

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Migrationsstatistik gibt einen Überblick über die Struktur der Einwanderung und der Auswanderung sowie der Binnenwanderung in Liechtenstein. Sie enthält auch Angaben zum Asylwesen. Ausserdem bietet sie eine Übersicht über die Entwicklung der ständigen Bevölkerung vom 1. Januar bis 31. Dezember. Die Migrationsstatistik informiert insbesondere über Herkunftsland, künftiges Wohnland, Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, ausländerrechtliche Bewilligung und Erwerbstätigkeit der Migrantinnen und Migranten. Der Abschnitt „Analyse der Migration“ kommentiert die Migration des Jahres 2017. Der Abschnitt „Zeitreihen“ enthält umfangreiche Zeitreihen seit dem Jahr 2008.

Um die internationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten, verwendet die Migrationsstatistik die Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union. Dabei wird die so genannte Langzeitmigration der ständigen Bevölkerung ausgewertet. Einwanderungen und Auswanderungen von Personen, die sich weniger als zwölf Monate in Liechtenstein aufhalten, sind in dieser Publikation nicht enthalten.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 11. Dezember 2018

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

Als Datenbasis für die Publikation dient das Zentrale Personenregister der liechtensteinischen Landesverwaltung, welches Angaben zu den Einwohnern Liechtensteins enthält. Weitere Ausführungen dazu sind im Kapitel C Methodik und Qualität enthalten.

Das Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt erhielt unter Einhaltung einer Sperrfrist vorgängig Zugang zur vorliegenden Publikation. Dies stellt eine Ausnahme vom generellen Grundsatz des gleichzeitigen Zugangs aller Nutzerinnen und Nutzer zu statistischen Daten dar.

Gesetzliche Grundlage der Migrationsstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Das Amt für Statistik dankt dem Ausländer- und Passamt und dem Amt für Informatik für die gute Zusammenarbeit.

2 Hauptergebnisse

645 Ein- und 426 Ausgewanderte

Im Jahr 2017 waren gemäss den Ergebnissen des Amtes für Statistik 645 Personen nach Liechtenstein eingewandert, was gegenüber dem Vorjahr einem Mehr von 38 Personen bzw. 6.3% entspricht. 25.9% der Eingewanderten verfügten über die liechtensteinische Staatsangehörigkeit. Die Auswanderung war im Berichtsjahr 2017 mit 426 Personen 18.4% tiefer als 2016 und stellt im zehnjährigen Vergleich den tiefsten Wert dar. In der Gruppe der Ausgewanderten verfügten 49.3% über die liechtensteinische Staatsangehörigkeit.

48% der Eingewanderten wohnten vorher in der Schweiz

47.8% der 645 eingewanderten Personen wohnten vorher in der Schweiz, 28.7% in einem EWR-Staat und 6.5% in einem anderen europäischen Staat. 9.0% kamen aus Asien, 6.2% aus Amerika, 1.1% aus Afrika und 0.5% aus Ozeanien. Bei 0.3% der eingewanderten Personen lagen keine Angaben zum Herkunftsland vor.

46% der Eingewanderten sind erwerbstätig

294 Personen respektive 45.6% der Eingewanderten waren Ende 2017 als erwerbstätig registriert, wobei die Wirtschaftszweige Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Handel, Instandhaltung u. Reparatur von Fahrzeugen sowie Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit Anteilen zwischen 7.5% bis 12.2% am häufigsten waren.

66% im Familiennachzug

Von den 478 eingewanderten ausländischen Personen erhielten 93.5% eine Jahresaufenthaltsbewilligung, 3.3% eine Kurzaufenthaltsbewilligung, 1.7% eine Bewilligung als vorläufig Aufgenommene, 1.3% eine Daueraufenthaltsbewilligung und 0.2% eine Niederlassungsbewilligung. Die Zulassung wurde in 65.9% der Fälle mit Familiennachzug und 23.0% mit einem Stellenantritt in Liechtenstein begründet. 4.8% entfielen auf die Kategorie Wohnsitz ohne Stellenantritt und bei 6.3% wurde ein anderer Grund geltend gemacht.

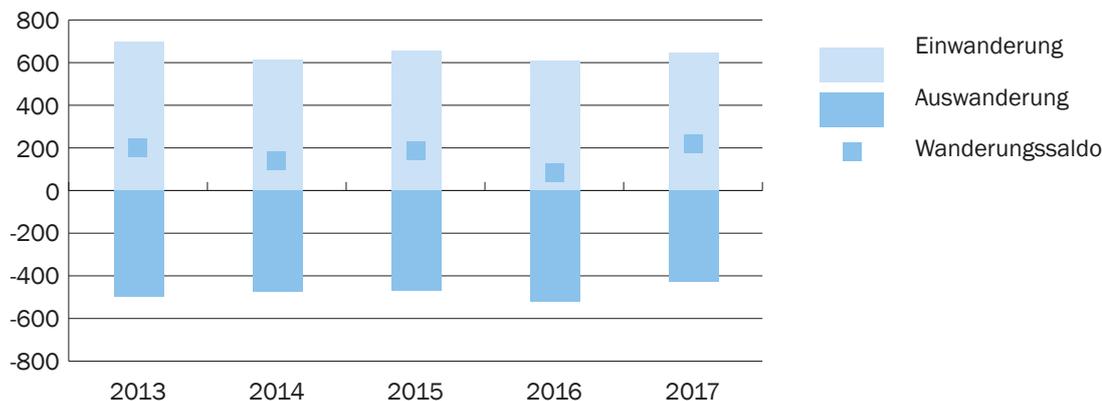
Binnenwanderung von 1 478 Personen

1 478 Personen mit Wohnsitz in Liechtenstein zogen im Berichtsjahr 2017 in eine andere Gemeinde des Landes. Den grössten Zuwachs verzeichnete Vaduz mit 58 Personen, der grösste Rückgang wurde mit 51 Personen für die Gemeinde Balzers verzeichnet.

152 Personen beantragten Asyl

Im Jahr 2017 haben 152 Personen Asyl beantragt, wovon 63 Gesuche von Frauen und 89 Gesuche von Männern gestellt wurden. Im Berichtsjahr wurden 85 Anträge auf Asyl abgelehnt. 17 Asylbewerber und Asylbewerberinnen wurden als Flüchtlinge anerkannt und erhielten Jahresaufenthaltsbewilligungen, weitere sieben erhielten die Bewilligung als vorläufig Aufgenommene. Bei 43 Personen war der Entscheid Ende 2017 noch offen.

Einwanderung und Auswanderung seit 2013



3 Analyse der Migration

3.1 Bevölkerungsbewegung

Gesamtwanderungssaldo von 215 Personen

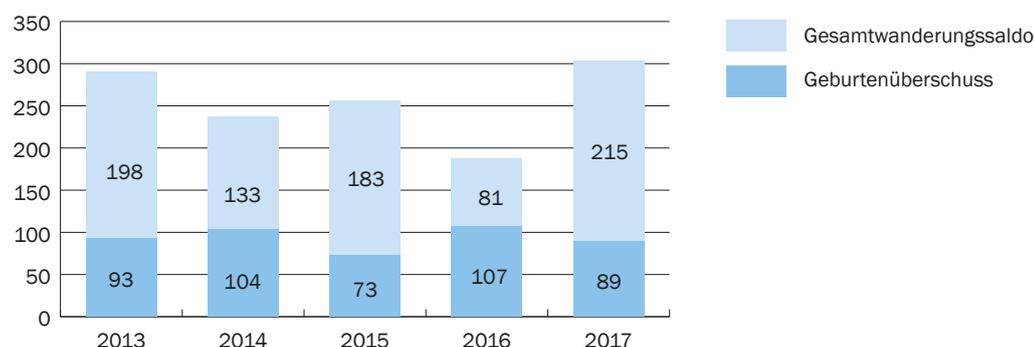
Am 1. Januar 2017 betrug die ständige Bevölkerung Liechtensteins 37 810 Personen. Im Berichtsjahr ereigneten sich 338 Geburten und 249 Todesfälle, wodurch ein natürliches Bevölkerungswachstum von 89 Personen berechnet wird. Zudem wurden bis zum Jahresende 645 Personen als eingewandert und 426 Personen als ausgewandert erfasst. Sechs Personen wurden in zwei Kategorien erfasst, da sie im Berichtsjahr eingewandert und verstorben oder geboren und ausgewandert sind. In Summe resultiert aus diesen Bevölkerungsbewegungen ein Gesamtwanderungssaldo von 215 Personen.

Bedingt durch das natürliche Bevölkerungswachstum von 89 Personen und den Gesamtwanderungssaldo von 215 Personen erhöhte sich die ständige Bevölkerung um 304 Personen und erreichte am 31. Dezember 2017 den Stand von 38 114 Personen. Der Gesamtwanderungssaldo der letzten fünf Jahre betrug im Durchschnitt 162 Personen.

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2015	37 366	73	183	37 622
2016	37 622	107	81	37 810
2017	37 810	89	215	38 114

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo seit 2013



Bevölkerungsbewegung

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und verstorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2015	37 366	325	252	657	468	2	8	37 622
2016	37 622	378	271	607	522	1	5	37 810
2017	37 810	338	249	645	426	1	5	38 114

Wanderungssaldo in Vaduz am höchsten

Die Differenz von Einwanderung und Auswanderung ergibt den Wanderungssaldo. Das Oberland hatte im Jahr 2017 mit 183 Personen einen höheren Wanderungssaldo als das Unterland mit 36 Personen. Vaduz erreichte mit 70 Personen den höchsten Wanderungssaldo, gefolgt von Triesen (46 Personen), Schaan (41 Personen) und Mauren (40 Personen). Die Gemeinden Gamprin (-5 Personen), Eschen (-2 Personen) und Planken (-1 Person) verzeichneten einen negativen Wanderungssaldo.

Der Wanderungssaldo pro tausend Einwohner/innen (ständige Bevölkerung per 30. Juni 2017) ergibt ein differenzierteres Bild. Vaduz verzeichnete mit 12.8 Personen pro 1 000 Einwohner den höchsten Wanderungssaldo, gefolgt von Mauren und Triesen mit einem Quotienten von 9.3 respektive 9.0 Personen pro 1 000 Einwohner.

Einwanderung und Auswanderung nach Wohngemeinde 2017

Wohnsitz	Ein- wanderung	Aus- wanderung	Wanderungssaldo	
			Personen	pro 1 000 Einwohner
Liechtenstein	645	426	219	5.8
Oberland	436	253	183	7.6
Vaduz	148	78	70	12.8
Triesen	108	62	46	9.0
Balzers	49	41	8	1.7
Triesenberg	38	19	19	7.3
Schaan	90	49	41	6.9
Planken	3	4	-1	-2.2
Unterland	209	173	36	2.6
Eschen	66	68	-2	-0.5
Mauren	97	57	40	9.3
Gamprin	13	18	-5	-3.0
Ruggell	23	21	2	0.9
Schellenberg	10	9	1	0.9

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner/innen der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2017

3.2 Einwanderung

645 Personen eingewandert

Die Einwanderung war im Jahr 2017 mit 645 Personen um 38 Personen höher als im Vorjahr, allerdings bewegt sich der Wert nahe dem Mittel der letzten fünf Jahre (2013-2017) von 644 Personen. 67.6% der Eingewanderten wählten einen Wohnsitz im Ober- und 32.4% einen Wohnsitz im Unterland.

Von den 2017 645 eingewanderten Personen verfügten 25.9% über die liechtensteinische, 16.6% über die schweizerische und 38.1% über eine EWR-Staatsbürgerschaft. Weitere 7.3% der Eingewanderten hatten eine andere europäische und 12.1% eine nicht europäische Staatsbürgerschaft. Werden die eingewanderten Personen nach

Einwanderung nach Wohngemeinde 2017

Wohnsitz	Personen	Anteil	Einwanderung pro 1000 Einwohner
Liechtenstein	645	100.0%	17.0
Oberland	436	67.6%	18.0
Vaduz	148	22.9%	27.2
Triesen	108	16.7%	21.1
Balzers	49	7.6%	10.7
Triesenberg	38	5.9%	14.5
Schaan	90	14.0%	15.0
Planken	3	0.5%	6.7
Unterland	209	32.4%	15.3
Eschen	66	10.2%	15.1
Mauren	97	15.0%	22.6
Gamprin	13	2.0%	7.8
Ruggell	23	3.6%	10.3
Schellenberg	10	1.6%	9.2

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner/innen der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2017

Herkunftsland betrachtet, so zeigt sich, dass 47.8% vorher in der Schweiz, 28.7% in einem EWR-Staat und 6.5% in einem anderen europäischen Staat wohnten. 9.0% reisten aus Asien, 6.2% aus Amerika, 1.1% aus Afrika und 0.5% aus Ozeanien ein. Bei 0.3% der eingewanderten Personen lagen keine Angaben zum Herkunftsland vor.

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft 2017

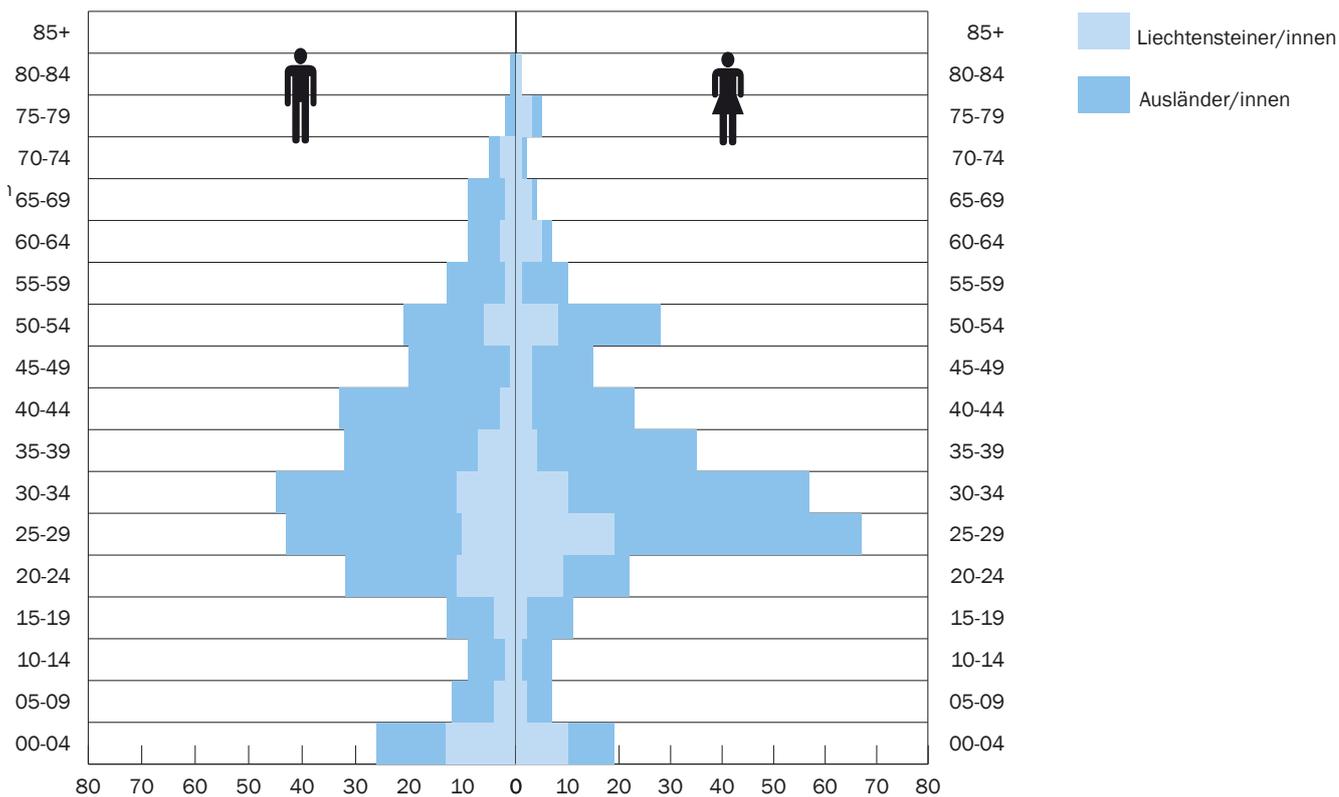
Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total	645	100.0%
Liechtenstein	167	25.9%
Schweiz	107	16.6%
EWR	246	38.1%
Übriges Europa	47	7.3%
Afrika	6	0.9%
Amerika	34	5.3%
Asien	36	5.6%
Ozeanien	2	0.3%

Einwanderung nach Herkunftsland 2017

Herkunftsland	Personen	Anteil
Total	645	100.0%
Schweiz	308	47.8%
EWR	185	28.7%
Übriges Europa	42	6.5%
Afrika	7	1.1%
Amerika	40	6.2%
Asien	58	9.0%
Ozeanien	3	0.5%
Unbekannt	2	0.3%

Mit 110 25- bis 29-Jährigen, 169 30- bis 39-Jährigen und 91 40- bis 49-Jährigen waren 57.4% der Eingewanderten zwischen 25 und 49 Jahre alt. Der Anteil dieser Alterskategorien am Gesamt ist über die Jahre relativ konstant, so schwankt der Wert zwischen 2008 und 2017 von 52.5% bis 59.0%. Der hohe Anteil der Eingewanderten im mittleren Alterssegment spiegelt sich auch in der Erwerbstätigkeit.

Einwanderung nach Altersklasse 2017

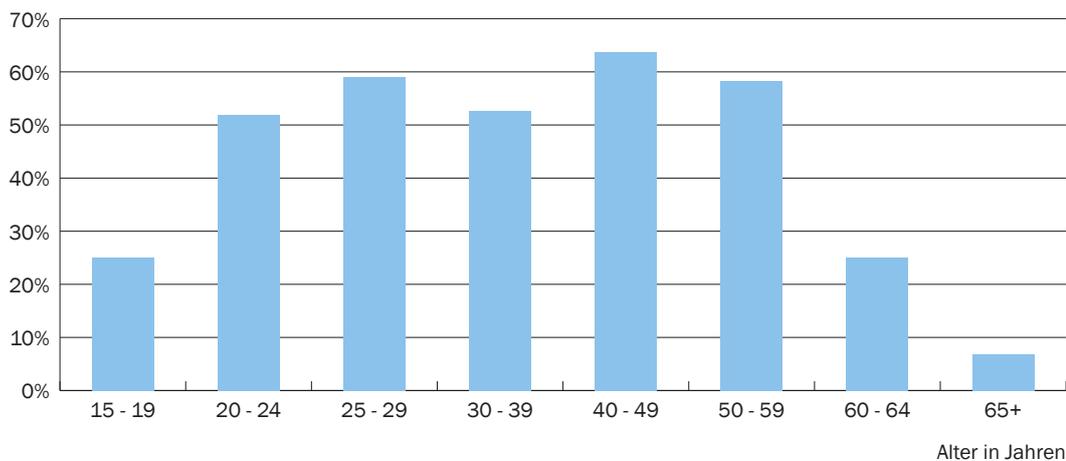


46% der Eingewanderten waren erwerbstätig

Per 31. Dezember 2017 waren 45.6% respektive 294 Personen der Eingewanderten als erwerbstätig registriert. Der Anteil liegt damit über dem der beiden Vorjahre von 42.9% und 45.1%. Generell ist zu beobachten, dass der Anteil der erwerbstätigen eingewanderten Männer mit einem fünfjährigen Mittelwert von 56.4% über dem der Frauen von 36.9% liegt. Nach Wirtschaftszweig betrachtet, waren Anstellungsverhältnisse in den Kategorien Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Handel, Instandhaltung u. Reparatur von Fahrzeugen sowie Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit Anteilen von 7.5% bis 12.2% am häufigsten.

Erwerbstätigkeit der Eingewanderten nach Altersklasse 2017

Anteil der Erwerbstätigen



74% Eingewanderte mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Von 2017 registrierten 478 eingewanderten ausländischen Personen waren 57.5% im Besitz einer Staatsangehörigkeit eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Landes (Schweiz, Österreich, Deutschland). Die nächsthäufigsten Kategorien waren mit 20 Personen die ukrainische und mit je 18 Personen die brasilianische sowie die italienische Staatsbürgerschaft. Der Anteil der Eingewanderten mit ausländischer Staatsangehörigkeit war im Berichtsjahr mit 74.1% im Bereich der letzten zehn Jahre, in denen Anteile von 70.8% bis 76.3% berechnet wurden.

93.5% der im Jahr 2017 Eingewanderten mit ausländischer Staatsangehörigkeit erhielten eine Jahresaufenthaltsbewilligung, 3.3% eine Kurzaufenthaltsbewilligung, 1.7% eine Bewilligung als vorläufig Aufgenommene, 1.3% eine Daueraufenthaltsbewilligung und 0.2% eine Niederlassungsbewilligung. Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligungen, die 12 Monate und länger in Liechtenstein Wohnsitz hatten, zählen zur ständigen Bevölkerung und werden als eingewanderte Personen ausgewiesen. Die Zulassung wurde in 65.9% der Fälle mit Familiennachzug und 23.0% mit einem Stellenantritt in Liechtenstein begründet. 4.8% nahmen Wohnsitz ohne Stellenantritt und bei 6.3% wurde ein anderer Grund geltend gemacht.

Einwanderung von Ausländer/innen nach ausländerrechtlicher Bewilligung 2017

Ausländerrechtliche Bewilligung	Personen	Anteil
Total	478	100.0%
Jahresaufenthalter/innen	447	93.5%
Kurzaufenthalter/innen	16	3.3%
Daueraufenthalter/innen	6	1.3%
Niedergelassene	1	0.2%
Vorläufig Aufgenommene	8	1.7%

Einwanderung von ausländischen Staatsangehörigen 2017

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total Ausland	478	100.0%
Schweiz	107	22.4%
Deutschland	90	18.8%
Österreich	78	16.3%
Ukraine	20	4.2%
Brasilien	18	3.8%
Italien	18	3.8%
USA	11	2.3%
Russland	9	1.9%
Syrien	9	1.9%
China (Volksrepublik)	8	1.7%
Andere	110	23.0%

3.3 Auswanderung

Wenig Auswanderung

Die im Jahr 2017 gezählten 426 ausgewanderten Personen, stellen im zehnjährigen Vergleich den tiefsten Wert dar. Der Mittelwert der Auswanderung von 2008 bis 2017 liegt bei 467 Personen. 253 Personen oder 59.4% verliessen das Ober- und 173 Personen oder 40.6% das Unterland.

Mit 49.3% verfügte fast die Hälfte der Ausgewanderten über die liechtensteinische Staatsangehörigkeit. Weitere 28.2% waren im Besitz einer EWR- und 11.3% einer schweizerischen Staatsbürgerschaft. Insgesamt stammten 75.8% mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit aus einem (mehrheitlich) deutschsprachigen Staat.

Als Zielland gaben 43.9% der Personen die Schweiz und 35.0% ein EWR-Land an. Weitere 8.0% liessen sich in einem anderen europäischen Land nieder. Ausserhalb Europa wurden Amerika mit 7.0% und Asien mit 3.8% am häufigsten genannt. Der Anteil anderer Kontinente lag unter 1%, wobei ergänzend zu erwähnen ist, dass in 1.4% der Fälle das Zielland unbekannt war.

Auswanderung nach künftigem Wohnland 2017

Künftigem Wohnland	Personen	Anteil
Total	426	100.0%
Schweiz	187	43.9%
EWR	149	35.0%
Übriges Europa	34	8.0%
Afrika	4	0.9%
Amerika	30	7.0%
Asien	16	3.8%
Unbekannt	6	1.4%

Auswanderung nach Wohngemeinde 2017

Wohnsitz	Personen	Anteil	Auswanderung pro 1 000 Einwohner
Liechtenstein	426	100.0%	11.2
Oberland	253	59.4%	10.4
Vaduz	78	18.3%	14.3
Triesen	62	14.6%	12.1
Balzers	41	9.6%	8.9
Triesenberg	19	4.5%	7.3
Schaan	49	11.5%	8.2
Planken	4	0.9%	8.9
Unterland	173	40.6%	12.7
Eschen	68	16.0%	15.5
Mauren	57	13.4%	13.3
Gamprin	18	4.2%	10.9
Ruggell	21	4.9%	9.4
Schellenberg	9	2.1%	8.3

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner/innen der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2017

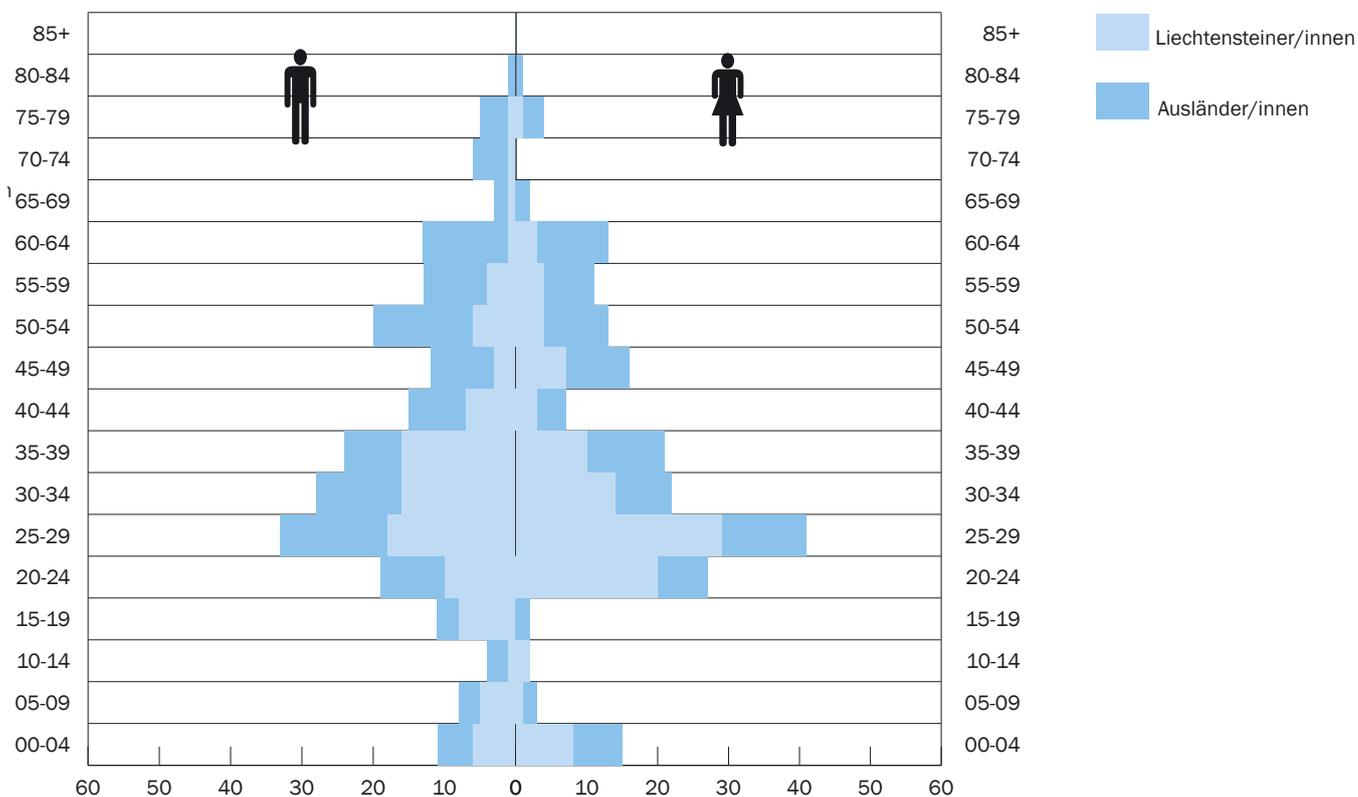
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft 2017

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total	426	100.0%
Liechtenstein	210	49.3%
Schweiz	48	11.3%
EWR	120	28.2%
Übriges Europa	24	5.6%
Amerika	17	4.0%
Asien	7	1.6%

Mit Anteilen zwischen 21.0% und 26.1% wanderten in den letzten 10 Jahren Personen im Alter von 30 bis 39 Jahren am häufigsten aus. Einzig in den Jahren 2014 und 2015 fiel der Anteil dieser Altersgruppe mit 19.7% bzw. 18.6% etwas tiefer aus und die Altersgruppe der 25- bis 29-Jährigen wies mit 21.2% bzw. 19.2% etwas höhere Anteile aus.

Der Anteil der Erwerbstätigen per 31. Dezember 2017 liegt in der Gruppe der Ausgewanderten bei 45.8%. Bei den ausgewanderten Männern waren 50.4% und bei den ausgewanderten Frauen 40.5% erwerbstätig. Von den 195 Erwerbstätigen waren 7.2% in der Landwirtschaft, 26.7% im Industriesektor und 66.2% im Dienstleistungssektor tätig.

Auswanderung nach Altersklasse 2017



Ähnlichkeiten zwischen Ein- und Ausgewanderten

Insgesamt weist die Population der Ein- bzw. Ausgewanderten einige Ähnlichkeiten auf. So ist der Frauenanteil bei den Eingewanderten mit 49.6% ähnlich hoch wie bei den Ausgewanderten mit 46.9%. Bei beiden Gruppen ist die Alterskategorie der 30- bis 39-Jährigen mit 26.2% bzw. 22.3% am häufigsten vertreten und die Erwerbstätigkeit ist mit 45.6% und 45.8% fast gleich hoch. Darüber hinaus ist die Schweiz bei den Wanderungsgruppen mit 47.8% als Herkunftsland und 43.9% als Zielland das häufigste Bezugsland.

Grössere Unterschiede sind bei der Staatsangehörigkeit zu beobachten, denn während bei den Zugewanderten EWR-Staatsbürgerschaften mit 38.1% am häufigsten sind, verfügen mit 49.3% fast die Hälfte der Ausgewanderten über einen liechtensteinischen Pass.

Soziodemographische Merkmale der Ein- und Ausgewanderten 2017

	Anteil in %	
	Eingewanderte	Ausgewanderte
Frauen	49.6	46.9
Alterskategorie 30- bis 39-Jährige	26.2	22.3
Erwerbstätigkeit	45.6	45.8
Staatsbürgerschaft		
LI	25.9	49.3
CH	16.6	11.3
EWR	38.1	28.2
Herkunftsland/Zielland		
CH	47.8	43.9
EWR	19.2	35.0

3.4 Binnenwanderung

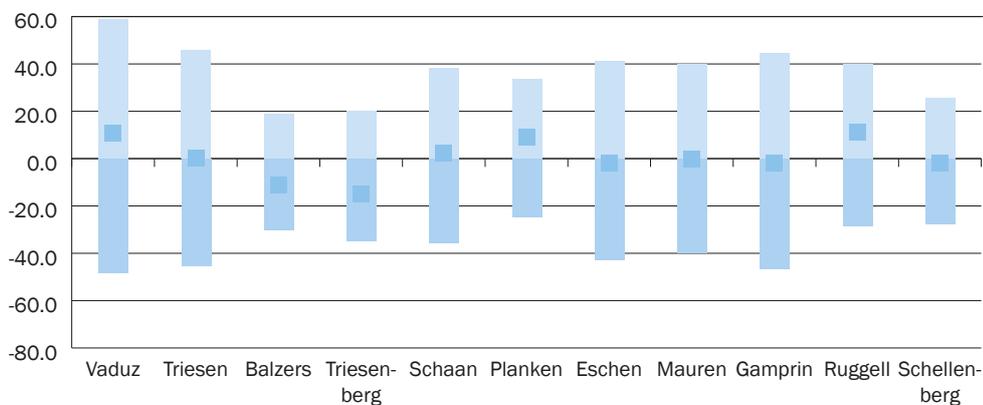
1 478 Personen zogen in eine andere Gemeinde

Im Jahr 2017 zogen 1 478 Personen innerhalb Liechtensteins in eine andere Gemeinde. Die Zahl ergibt sich durch einen Vergleich des Wohnsitzes am Jahresanfang und am Jahresende. In der mehrjährigen Betrachtung fällt die 2017 registrierte Binnenwanderung in den Rahmen der letzten 10 Jahre, in denen 2015 ein Minimum von 1 312 Personen und 2014 ein Maximum von 1 489 Personen beobachtet wurde. Der Anteil der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner an den Binnenwanderungen betrug im Berichtsjahr 59.9%

Den höchsten Binnenwanderungsgewinn wiesen im Jahr 2017 Vaduz (+58 Personen) und Ruggell (+25 Personen) auf. Hingegen verzeichneten Balzers mit -51 Personen und Triesenberg mit -39 Personen den grössten Binnenwanderungsverlust.

Der Binnenwanderungssaldo pro tausend Einwohner (ständige Bevölkerung per 30. Juni 2017) ergibt ein relatives Bild in Bezug auf die Wohnbevölkerung einer Gemeinde. Ruggell verzeichnete mit 11.1 Personen pro 1 000 Einwohner den höchsten Binnenwanderungssaldo, gefolgt von Vaduz mit 10.6 und Planken mit 8.9 Personen pro 1 000 Einwohner.

Binnenwanderung pro 1 000 Einwohner im Jahr 2017



Zuzug	58.9	45.7	18.9	19.9	38.1	33.5	40.9	39.8	44.7	39.7	25.7
Wegzug	-48.3	-45.3	-30.0	-34.8	-35.6	-24.6	-42.7	-40.0	-46.5	-28.5	-27.5
Binnenwanderungssaldo	10.6	0.4	-11.1	-14.9	2.5	8.9	-1.8	-0.2	-1.8	11.1	-1.8

Erläuterung zur Grafik:

Einwohner der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2017

3.5 Asylwesen

Zunahme von Asylbewerber/innen und vorläufig Aufgenommenen

Am 1. Januar 2017 waren 80 Asylbewerber/innen und vorläufig Aufgenommene registriert. Im Laufe des Jahres wurden 152 Asylgesuche und 124 Abgänge von Asylbewerber/innen verzeichnet. Somit erhöhte sich die Zahl der registrierten Asylbewerber/innen und vorläufig Aufgenommenen per 31. Dezember 2017 um 28 Personen auf 108 Personen. In der zehnjährigen Betrachtung ist dies nach 2015 mit 121 Personen der höchste Wert.

Den 152 Asylgesuchen standen im Jahr 2017 124 Abgänge im Asylwesen gegenüber. 17 Personen wurden als Flüchtlinge anerkannt und erhielten eine Jahresaufenthaltsbewilligung. Zudem wurden 13 Personen rückübernommen und 48 Personen reisten aus, nachdem sie ihren Asylantrag zurückgezogen hatten. 45 Personen tauchten unter, oftmals vor der Eröffnung eines negativen Aufnahmeentscheids. Eine Person musste begleitet ausgeschafft werden. Aufgrund der kleinen Fallzahlen sind zuverlässige Aussagen zur zeitlichen Entwicklung in den verschiedenen Kategorien nicht möglich.

Von den im Berichtsjahr 2017 registrierten 152 Asylbewerbern waren 89 Männer und 63 Frauen. Mit 64 Personen und einem Anteil von 42.1% wurde die serbische Staatsbürgerschaft mit Abstand am häufigsten gezählt. An zweiter Stelle folgte mit 9.9% (15 Personen) die mazedonische Staatsbürgerschaft, gefolgt von der syrischen mit 7.2% (11 Personen). Andere Staatsbürgerschaften wurden acht Mal oder weniger oft gezählt. 42.8% der Personen, die einen Asylantrag einreichten, waren zwischen 18 und 34 Jahre alt. Je 25.7% bzw. 25.0% waren 0 bis 13 Jahre oder 35 bis 64 Jahre alt. Auf die anderen beiden Alterskategorien (14 bis 17 Jahre, 65+ Jahre) entfielen je weniger als 6% der Asylsuchenden.

Von den 113 Personen im Alter von 14 Jahren und älter waren 22 Personen in einem und 57 Personen in mehreren Dublin-Staaten registriert. 20 Personen waren in keinem Dublin-Staat registriert und bei 14 Personen war die Abfrage in der Eurodac-Datenbank, in welcher die Fingerabdrücke gespeichert sind, nicht möglich.

85 Anträge auf Asyl abgelehnt

Im Jahr 2017 wurde der Antrag auf internationalen Schutz in 85 Fällen, d.h. von 50 Männern und 35 Frauen, abgelehnt. Zwei dieser Personen hatten eine EWR-Staatsbürgerschaft, 64 Personen hatten eine europäische, sieben Personen eine afrikanische und 12 Personen eine asiatische Staatsbürgerschaft. Im langjährigen Vergleich seit 2008 mit einem Minimum von 10 abgelehnten Gesuchen und einem bisherigen Maximum von 62 abgelehnten Gesuchen im Jahr 2016 ist die Anzahl der abgelehnten Anträge als eher hoch einzuordnen.

Die Fallzahlen der vorläufig aufgenommenen Asylbewerberinnen und Asylbewerbern sind sehr klein und schwankten seit 2008 zwischen 0 Personen und 12 Personen. 2017 wurde sieben Asylsuchenden der Status vorläufig aufgenommen zugesprochen und eine entsprechende ausländerrechtliche Bewilligung (F-Bewilligung) erteilt. Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist. Diese Personen verbleiben im Bestand der Asylbewerber/innen und vorläufig Aufgenommenen.

Neun Flüchtlinge mit syrischer Herkunft anerkannt

Im Berichtsjahr wurden sieben Asylbewerber und zehn Asylbewerberinnen als Flüchtlinge anerkannt. Davon hatten neun die syrische, jeweils drei die chinesische oder ukrainische und jeweils eine Person die eritreische oder die somalische Staatsbürgerschaft. Anerkannte Flüchtlinge sind Personen, denen die Regierung Asyl gewährt hat, was das Recht auf Anwesenheit in Liechtenstein einschliesst. Diese Personen erhalten Jahresaufenthaltsbewilligungen. Die Fallzahlen in Liechtenstein sind sehr klein und schwankten seit 2008 zwischen 0 Personen und 19 Personen im Vorjahr 2016.

4 Ländervergleich

Einwanderungsquote in Liechtenstein tiefer als in der Schweiz

Im Jahr 2016 wies Deutschland mit 12.5 eingewanderten Personen pro 1 000 Einwohner die tiefste Einwanderungsquote auf, gefolgt von Österreich mit 14.8, Liechtenstein mit 16.1 und der Schweiz mit 17.8 Personen pro 1 000 Einwohner. Luxemburg hatte mit 39.2 eingewanderten Personen pro 1 000 Einwohner die weitaus höchste Einwanderungsquote der fünf Vergleichsstaaten. Gegenüber dem Vorjahr 2015 ist im Referenzjahr 2016 die Einwanderungsquote in allen ausgewählten Ländern tiefer.

Auswanderungsquote in Liechtenstein etwas tiefer als in der Schweiz

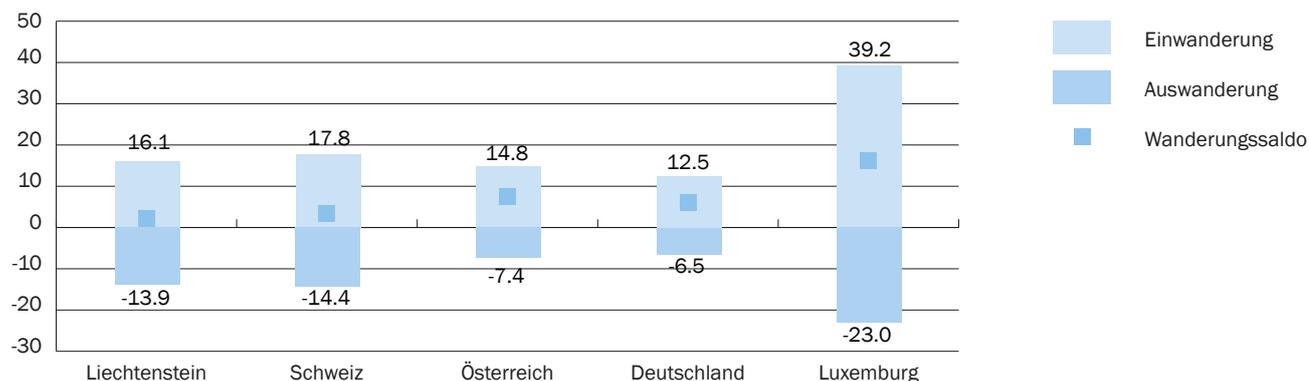
In Liechtenstein lag die Auswanderungsquote mit 13.9 Personen pro 1 000 Einwohner tiefer als in der Schweiz mit 14.4 Personen pro Einwohner. Deutschland wies eine Auswanderungsquote von 6.5 Personen pro 1 000 Einwohner

und Österreich von 7.4 Personen pro 1 000 Einwohner auf. Luxemburg hatte mit 23.0 Personen pro 1 000 Einwohner die höchste Auswanderungsquote der fünf Vergleichsstaaten. In allen Ländern erzielte die Auswanderungsquote 2016 in der Zeitreihe seit 2009 einen Höchstwert.

Wanderungssaldo in Liechtenstein am tiefsten

Alle fünf Vergleichsstaaten wiesen einen positiven Wanderungssaldo auf. In Luxemburg war der Wanderungssaldo mit 16.2 Personen pro 1 000 Einwohner am höchsten, gefolgt von der Österreich (7.4 Personen pro 1 000 Einwohner), Deutschland (6.0 Personen pro 1 000 Einwohner), Schweiz (3.4 Personen pro 1 000 Einwohner) und Liechtenstein (2.2 Personen pro 1 000 Einwohner). Für Liechtenstein, die Schweiz und Luxemburg wird 2016 der tiefste Wanderungssaldo in der Zeitreihe seit 2011 ausgewiesen.

Ein- und Auswanderung pro 1 000 Einwohner im 2016



Erläuterung zur Grafik:

Liechtenstein: ständige Bevölkerung per 30. Juni, Andere Staaten: mittlere ständige Bevölkerung als Mittel zwischen zwei Jahresendbeständen.

B Tabellenteil

1 Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung

Tabelle 1.1

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	35 589	406	229	584	455	3	4	35 894
2010	35 894	329	238	591	428	4	3	36 149
2011	36 149	395	248	650	467	4	8	36 475
2012	36 475	357	224	671	439	4	6	36 838
2013	36 838	339	246	696	497	2	3	37 129
2014	37 129	372	268	615	476	1	7	37 366
2015	37 366	325	252	657	468	2	8	37 622
2016	37 622	378	271	607	522	1	5	37 810
2017	37 810	338	249	645	426	1	5	38 114

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung – Männer

Tabelle 1.2

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	17 591	226	115	294	226	1	2	17 769
2010	17 769	165	115	306	238	-	1	17 886
2011	17 886	203	126	322	241	-	2	18 042
2012	18 042	189	116	357	224	3	4	18 247
2013	18 247	179	123	351	253	-	1	18 400
2014	18 400	208	121	312	243	-	3	18 553
2015	18 553	177	122	301	246	1	4	18 660
2016	18 660	192	142	311	273	1	3	18 746
2017	18 746	176	127	325	226	-	4	18 890

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung – Frauen

Tabelle 1.3

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	17 998	180	114	290	229	2	2	18 125
2010	18 125	164	123	285	190	4	2	18 263
2011	18 263	192	122	328	226	4	6	18 433
2012	18 433	168	108	314	215	1	2	18 591
2013	18 591	160	123	345	244	2	2	18 729
2014	18 729	164	147	303	233	1	4	18 813
2015	18 813	148	130	356	222	1	4	18 962
2016	18 962	186	129	296	249	-	2	19 064
2017	19 064	162	122	320	200	1	1	19 224

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung

Tabelle 1.4

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	35 589	177	128	35 894
2010	35 894	91	164	36 149
2011	36 149	147	179	36 475
2012	36 475	133	230	36 838
2013	36 838	93	198	37 129
2014	37 129	104	133	37 366
2015	37 366	73	183	37 622
2016	37 622	107	81	37 810
2017	37 810	89	215	38 114

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung – Männer

Tabelle 1.5

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	17 591	111	67	17 769
2010	17 769	50	67	17 886
2011	17 886	77	79	18 042
2012	18 042	73	132	18 247
2013	18 247	56	97	18 400
2014	18 400	87	66	18 553
2015	18 553	55	52	18 660
2016	18 660	50	36	18 746
2017	18 746	49	95	18 890

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung – Frauen

Tabelle 1.6

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2009	17 998	66	61	18 125
2010	18 125	41	97	18 263
2011	18 263	70	100	18 433
2012	18 433	60	98	18 591
2013	18 591	37	101	18 729
2014	18 729	17	67	18 813
2015	18 813	18	131	18 962
2016	18 962	57	45	19 064
2017	19 064	40	120	19 224

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung nach Gemeinden im Jahr 2017

Tabelle 1.7

Wohnsitz	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Zuzug aus FL-Gemeinde	Wegzug nach FL-Gemeinde	Einwanderung	Auswanderung	Unterjährige Wanderung	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
Liechtenstein	37 810	338	249	1 478	1 478	645	426	-4	38 114
Oberland	24 191	196	179	937	948	436	253	-5	24 375
Vaduz	5 407	41	47	321	263	148	78	-3	5 526
Triesen	5 096	44	34	234	232	108	62	2	5 156
Balzers	4 622	50	40	87	138	49	41	1	4 590
Triesenberg	2 624	21	13	52	91	38	19	-4	2 608
Schaan	5 992	37	45	228	213	90	49	-1	6 039
Planken	450	3	-	15	11	3	4	-	456
Unterland	13 619	142	70	541	530	209	173	1	13 739
Eschen	4 390	36	32	179	187	66	68	1	4 385
Mauren	4 268	56	19	171	172	97	57	-	4 344
Gamprin	1 657	16	6	74	77	13	18	-1	1 658
Ruggell	2 224	23	6	89	64	23	21	-	2 268
Schellenberg	1 080	11	7	28	30	10	9	1	1 084

Erläuterung zur Tabelle:

Unterjährige Wanderung: Die unterjährige Wanderung beinhaltet vier unterjährige Wanderungsereignisse: 1) die im Berichtsjahr geborenen und ins Ausland ausgewanderten Personen, 2) die im Berichtsjahr vom Ausland eingewanderten und gestorbenen Personen, 3) die im Berichtsjahr geborenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen, 4) die im Berichtsjahr verstorbenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen.

Geburtenüberschuss und Wanderungssaldi nach Gemeinden 2017

Tabelle 1.8

Wohnsitz	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburten- überschuss	Binnenwan- derungssaldo	Gesamtwande- rungssaldo mit dem Ausland	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
Liechtenstein	37 810	89	-	215	38 114
Oberland	24 191	17	-11	178	24 375
Vaduz	5 407	-6	58	67	5 526
Triesen	5 096	10	2	48	5 156
Balzers	4 622	10	-51	9	4 590
Triesenberg	2 624	8	-39	15	2 608
Schaan	5 992	-8	15	40	6 039
Planken	450	3	4	-1	456
Unterland	13 619	72	11	37	13 739
Eschen	4 390	4	-8	-1	4 385
Mauren	4 268	37	-1	40	4 344
Gamprin	1 657	10	-3	-6	1 658
Ruggell	2 224	17	25	2	2 268
Schellenberg	1 080	4	-2	2	1 084

Wanderungssaldo nach Staatsbürgerschaft im Jahr 2017

Tabelle 1.9

Staatsbürgerschaft	Einwanderung	Auswanderung	Wanderungssaldo
Total	645	426	219
Liechtenstein	167	210	-43
Schweiz	107	48	59
EWER	246	120	126
Belgien	2	-	2
Bulgarien	3	-	3
Dänemark	4	3	1
Deutschland	90	25	65
Finnland	1	-	1
Frankreich	7	-	7
Grossbritannien	2	-	2
Italien	18	19	-1
Kroatien	1	2	-1
Lettland	2	-	2
Luxemburg	2	-	2
Niederlande	1	1	0
Österreich	78	40	38
Polen	5	-	5
Portugal	7	17	-10
Rumänien	3	-	3
Schweden	-	2	-2
Slowakei	3	1	2
Slowenien	2	1	1
Spanien	7	8	-1
Tschechien	1	-	1
Ungarn	7	1	6
Übriges Europa	47	24	23
Albanien	1	-	1
Belarus	1	-	1
Bosnien-Herzegowina	4	2	2
Kosovo	1	3	-2
Mazedonien	-	1	-1
Russland	9	-	9
Serbien	4	3	1
Türkei	7	10	-3
Ukraine	20	5	15
Afrika	6	-	6
Ägypten	1	-	1
Algerien	1	-	1
Eritrea	1	-	1
Kenia	1	-	1
Somalia	2	-	2

>>

>>

Staatsbürgerschaft	Einwanderung	Auswanderung	Wanderungssaldo
Amerika	34	17	17
Brasilien	18	13	5
Dominikanische Rep.	2	-	2
Kanada	1	-	1
Kuba	-	1	-1
Mexiko	1	1	-
Peru	1	-	1
USA	11	2	9
Asien	36	7	29
Aserbajdschan	1	-	1
China (Volksrepublik)	8	1	7
Indien	5	1	4
Indonesien	-	1	-1
Irak	1	-	1
Japan	4	-	4
Malediven	1	1	0
Philippinen	6	1	5
Syrien	9	-	9
Thailand	1	2	-1
Ozeanien	2	-	2
Australien	1	-	1
Neuseeland	1	-	1

2 Einwanderung

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017 – Übersicht

Tabelle 2.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Total	645	80	24	54	110	169	91	72	16	29
Männer	325	47	13	32	43	77	53	34	9	17
Frauen	320	33	11	22	67	92	38	38	7	12
Liechtenstein	167	32	6	20	29	32	10	17	8	13
Männer	82	19	4	11	10	18	4	8	3	5
Frauen	85	13	2	9	19	14	6	9	5	8
Schweiz	107	4	3	7	21	31	13	14	3	11
Männer	58	1	1	5	7	18	11	4	3	8
Frauen	49	3	2	2	14	13	2	10	-	3
EWG	246	28	9	9	30	69	58	34	5	4
Männer	129	15	4	5	15	28	34	21	3	4
Frauen	117	13	5	4	15	41	24	13	2	-
Übriges Europa	47	7	-	11	11	9	5	4	-	-
Männer	24	7	-	7	5	2	2	1	-	-
Frauen	23	-	-	4	6	7	3	3	-	-
Afrika	6	-	1	2	3	-	-	-	-	-
Männer	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-
Frauen	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Amerika	34	3	1	2	10	11	5	2	-	-
Männer	12	2	1	2	3	2	2	-	-	-
Frauen	22	1	-	-	7	9	3	2	-	-
Asien	36	6	3	3	6	16	-	1	-	1
Männer	16	3	3	1	1	8	-	-	-	-
Frauen	20	3	-	2	5	8	-	1	-	1
Ozeanien	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017 – Details

Tabelle 2.2

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Total	645	80	24	54	110	169	91	72	16	29
Männer	325	47	13	32	43	77	53	34	9	17
Frauen	320	33	11	22	67	92	38	38	7	12
Ägypten	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Albanien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Algerien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Aserbaidschan	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Australien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Belarus	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Belgien	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	4	-	-	2	1	1	-	-	-	-
Männer	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Brasilien	18	2	1	2	5	4	2	2	-	-
Männer	9	2	1	2	2	1	1	-	-	-
Frauen	9	-	-	-	3	3	1	2	-	-
Bulgarien	3	-	1	-	-	-	1	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
China (Volksrepublik)	8	1	1	2	1	3	-	-	-	-
Männer	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-
Frauen	5	1	-	2	-	2	-	-	-	-
Dänemark	4	1	-	-	-	2	1	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Deutschland	90	13	-	3	5	26	23	15	3	2
Männer	48	7	-	1	-	13	14	9	2	2
Frauen	42	6	-	2	5	13	9	6	1	-
Dominikanische Rep.	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Eritrea	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frankreich	7	2	-	-	2	1	2	-	-	-
Männer	4	1	-	-	2	-	1	-	-	-
Frauen	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Grossbritannien	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-

>>

>>	Altersklasse										
	Staatsbürgerschaft	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Indien	5	1	-	-	-	1	3	-	-	-	-
Männer	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
Irak	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Italien	18	-	1	-	-	7	5	3	1	-	1
Männer	12	-	1	-	-	6	1	2	1	-	1
Frauen	6	-	-	-	-	1	4	1	-	-	-
Japan	4	-	1	-	-	-	2	-	1	-	-
Männer	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Kanada	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kenia	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kosovo	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Lettland	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Liechtenstein	167	32	6	20	29	32	10	17	8	13	
Männer	82	19	4	11	10	18	4	8	3	5	
Frauen	85	13	2	9	19	14	6	9	5	8	
Luxemburg	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Malediven	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Mexiko	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Neuseeland	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Österreich	78	9	4	5	7	21	18	12	2	-	
Männer	41	5	2	3	4	7	12	7	1	-	
Frauen	37	4	2	2	3	14	6	5	1	-	
Peru	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Philippinen	6	1	1	1	1	1	-	-	-	1	
Männer	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Frauen	3	-	-	-	1	1	-	-	-	1	
Polen	5	-	-	-	-	4	1	-	-	-	
Männer	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Portugal	7	-	-	1	2	1	2	1	-	-	
Männer	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	
Frauen	5	-	-	-	2	1	1	1	-	-	

>>

>>	Altersklasse									
	Staatsbürgerschaft	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64
Rumänien	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Frauen	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Russland	9	1	-	1	3	3	1	-	-	-
Männer	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Frauen	6	-	-	1	3	2	-	-	-	-
Schweiz	107	4	3	7	21	31	13	14	3	11
Männer	58	1	1	5	7	18	11	4	3	8
Frauen	49	3	2	2	14	13	2	10	-	3
Serbien	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Frauen	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Slowakei	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Slowenien	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Somalia	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Spanien	7	-	1	-	-	2	2	2	-	-
Männer	5	-	1	-	-	1	2	1	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Syrien	9	3	-	-	2	4	-	-	-	-
Männer	4	1	-	-	-	3	-	-	-	-
Frauen	5	2	-	-	2	1	-	-	-	-
Thailand	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Tschechien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	7	1	-	3	1	1	-	1	-	-
Männer	5	1	-	2	1	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Ukraine	20	5	-	4	4	2	3	2	-	-
Männer	12	5	-	3	2	-	1	1	-	-
Frauen	8	-	-	1	2	2	2	1	-	-
Ungarn	7	2	-	-	2	1	2	-	-	-
Männer	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	5	1	-	-	2	1	1	-	-	-
USA	11	1	-	-	4	4	2	-	-	-
Männer	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Frauen	9	1	-	-	3	3	2	-	-	-

Einwanderung nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017

Tabelle 2.3

Geburtsland	Altersklasse									
	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Total	645	80	24	54	110	169	91	72	16	29
Männer	325	47	13	32	43	77	53	34	9	17
Frauen	320	33	11	22	67	92	38	38	7	12
Liechtenstein	42	3	2	9	8	7	1	2	4	6
Männer	15	1	2	5	1	3	1	-	1	1
Frauen	27	2	-	4	7	4	-	2	3	5
Schweiz	195	24	8	16	34	53	20	23	6	11
Männer	106	12	5	11	13	29	15	9	4	8
Frauen	89	12	3	5	21	24	5	14	2	3
EWK	255	27	8	12	33	67	55	37	6	10
Männer	135	16	2	7	17	30	30	22	4	7
Frauen	120	11	6	5	16	37	25	15	2	3
Übriges Europa	49	6	-	9	11	10	6	6	-	1
Männer	25	6	-	5	5	2	3	3	-	1
Frauen	24	-	-	4	6	8	3	3	-	-
Afrika	8	-	1	2	4	1	-	-	-	-
Männer	5	-	-	1	3	1	-	-	-	-
Frauen	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Amerika	43	6	1	3	11	12	7	3	-	-
Männer	15	4	1	2	3	2	3	-	-	-
Frauen	28	2	-	1	8	10	4	3	-	-
Asien	49	12	3	3	9	18	2	1	-	1
Männer	22	7	3	1	1	9	1	-	-	-
Frauen	27	5	-	2	8	9	1	1	-	1
Ozeanien	4	2	1	-	-	1	-	-	-	-
Männer	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2017

Tabelle 2.4

Herkunftsland	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	645	148	108	49	38	90	3	66	97	13	23	10
Männer	325	75	53	24	20	45	1	36	48	6	13	4
Frauen	320	73	55	25	18	45	2	30	49	7	10	6
Schweiz	308	71	62	26	16	44	2	30	27	10	14	6
Männer	154	37	27	11	8	22	1	17	13	6	9	3
Frauen	154	34	35	15	8	22	1	13	14	4	5	3
EWR	185	30	30	8	18	22	-	26	43	1	4	3
Männer	99	18	18	5	10	11	-	13	22	-	2	-
Frauen	86	12	12	3	8	11	-	13	21	1	2	3
Übriges Europa	42	9	3	2	2	6	-	7	8	1	4	-
Männer	23	5	2	1	1	3	-	5	4	-	2	-
Frauen	19	4	1	1	1	3	-	2	4	1	2	-
Afrika	7	3	-	-	1	2	-	-	1	-	-	-
Männer	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	4	1	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-
Amerika	40	10	7	4	1	7	-	3	5	1	1	1
Männer	15	1	3	3	-	4	-	1	2	-	-	1
Frauen	25	9	4	1	1	3	-	2	3	1	1	-
Asien	58	24	5	7	-	9	1	-	12	-	-	-
Männer	28	12	2	3	-	5	-	-	6	-	-	-
Frauen	30	12	3	4	-	4	1	-	6	-	-	-
Ozeanien	3	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2017 – Liechtensteiner

Tabelle 2.5

Herkunftsland	Wohngemeinde									
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell
Total	167	44	22	17	11	36	10	19	3	5
Männer	82	21	9	10	5	19	5	9	2	2
Frauen	85	23	13	7	6	17	5	10	1	3
Schweiz	112	36	16	9	6	20	9	10	3	3
Männer	50	17	6	3	2	11	4	4	2	1
Frauen	62	19	10	6	4	9	5	6	1	2
EWER	30	2	3	4	4	9	1	6	-	1
Männer	17	2	2	3	3	3	1	3	-	-
Frauen	13	-	1	1	1	6	-	3	-	1
Übriges Europa	4	1	-	-	-	2	-	-	-	1
Männer	3	-	-	-	-	2	-	-	-	1
Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Amerika	10	1	2	2	1	3	-	1	-	-
Männer	4	-	-	2	-	2	-	-	-	-
Frauen	6	1	2	-	1	1	-	1	-	-
Asien	8	3	1	1	-	1	-	2	-	-
Männer	7	2	1	1	-	1	-	2	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Ozeanien	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2017 – Ausländer

Tabelle 2.6

Herkunftsland	Wohnorte											
	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	478	104	86	32	27	54	3	56	78	10	18	10
Männer	243	54	44	14	15	26	1	31	39	4	11	4
Frauen	235	50	42	18	12	28	2	25	39	6	7	6
Schweiz	196	35	46	17	10	24	2	21	17	7	11	6
Männer	104	20	21	8	6	11	1	13	9	4	8	3
Frauen	92	15	25	9	4	13	1	8	8	3	3	3
EWR	155	28	27	4	14	13	-	25	37	1	3	3
Männer	82	16	16	2	7	8	-	12	19	-	2	-
Frauen	73	12	11	2	7	5	-	13	18	1	1	3
Übriges Europa	38	8	3	2	2	4	-	7	8	1	3	-
Männer	20	5	2	1	1	1	-	5	4	-	1	-
Frauen	18	3	1	1	1	3	-	2	4	1	2	-
Afrika	6	3	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-
Männer	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	3	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Amerika	30	9	5	2	-	4	-	3	4	1	1	1
Männer	11	1	3	1	-	2	-	1	2	-	-	1
Frauen	19	8	2	1	-	2	-	2	2	1	1	-
Asien	50	21	4	6	-	8	1	-	10	-	-	-
Männer	21	10	1	2	-	4	-	-	4	-	-	-
Frauen	29	11	3	4	-	4	1	-	6	-	-	-
Ozeanien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Einwanderung von Ausländern nach Zulassungsgrund, Geschlecht und ausländerrechtlicher Bewilligung im Jahr 2017

Tabelle 2.7

Zulassungsgrund	Total	Niederge-lassene	Dauerauf-enthalter	Jahresauf-enthalter	Kurzauf-enthalter	Vorläufig Aufge-nommene
Total	478	1	6	447	16	8
Erwerbslose Wohnsitznahme	23	-	3	20	-	-
Männer	16	-	2	14	-	-
Frauen	7	-	1	6	-	-
Familiennachzug	315	-	1	314	-	-
Männer	121	-	-	121	-	-
Frauen	194	-	1	193	-	-
Stellenantritt	110	1	-	94	15	-
Männer	90	1	-	78	11	-
Frauen	20	-	-	16	4	-
Anderer Grund	30	-	2	19	1	8
Männer	16	-	1	7	1	7
Frauen	14	-	1	12	-	1

Erläuterung zur Tabelle:

Anderer Grund: Zu den anderen Gründen zählen insbesondere Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch, Erteilung einer humanitären Bewilligung und Wiedererteilung der C- oder D-Bewilligung.

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017

Tabelle 2.8

Staatsbürgerschaft	Altersklasse								
	Total	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Total	294	6	28	65	89	58	42	4	2
Männer	183	4	20	32	54	44	25	2	2
Frauen	111	2	8	33	35	14	17	2	-
Liechtenstein	74	3	9	18	22	6	14	2	-
Männer	38	2	5	7	14	3	7	-	-
Frauen	36	1	4	11	8	3	7	2	-
Schweiz	43	2	6	7	14	8	5	-	1
Männer	30	1	4	4	11	7	2	-	1
Frauen	13	1	2	3	3	1	3	-	-
EWR	133	1	5	22	41	38	23	2	1
Männer	89	1	3	13	22	31	16	2	1
Frauen	44	-	2	9	19	7	7	-	-
Übriges Europa	23	-	6	9	4	4	-	-	-
Männer	14	-	6	5	1	2	-	-	-
Frauen	9	-	-	4	3	2	-	-	-
Amerika	14	-	2	7	3	2	-	-	-
Männer	7	-	2	2	2	1	-	-	-
Frauen	7	-	-	5	1	1	-	-	-
Asien	6	-	-	2	4	-	-	-	-
Männer	4	-	-	1	3	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	1	1	-	-	-	-
Ozeanien	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig und Geschlecht im Jahr 2017

Tabelle 2.9

	Total	Männer	Frauen
Total	294	183	111
Sektor 1	14	10	4
A Land- u. Forstwirtschaft	14	10	4
Sektor 2	88	64	24
CA Herstellung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakerzeugn.	2	1	1
CB Herstellung Textilien, Bekleidung, Schuhe	1	-	1
CC Herstellung Holzwaren, Papier, Druckerzeugn.	6	3	3
CG Herstellung Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwaren	4	3	1
CH Metallerzeugung u. -bearbeitung, Metallerzeugn.	6	5	1
CI Herstellung EDV-Geräte, elektron. u. optische Erzeugn.	1	1	-
CJ H.v. elektrischen Ausrüstungen	2	1	1
CK Maschinenbau	18	11	7
CL Fahrzeugbau	21	17	4
CM Sonst. Warenherstellung; Reparatur. u. Install. Maschinen	5	2	3
D Energieversorgung	1	1	-
F Baugewerbe	21	19	2
Sektor 3	192	109	83
G Handel, Instandhaltung u. Reparatur Fahrzeuge	24	14	10
H Verkehr u. Lagerei	3	3	-
I Gastgewerbe	16	10	6
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	1	-	1
JB Telekommunikation	1	1	-
JC Informatik- u. Informations-Dienstleistungen	3	2	1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	36	28	8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	1	-	1
MAA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	22	9	13
MAB Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung	11	5	6
MAC Architektur- u. Ingenieurbüros; Werkstoffanalysen	6	2	4
MC Sonst. wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten	2	2	-
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	20	12	8
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	7	5	2
P Erziehung und Unterricht	8	3	5
QA Gesundheitswesen	11	5	6
QB Heime u. Sozialwesen	5	1	4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	8	4	4
S Sonstige Dienstleistungen	4	2	2
T Private Haushalte mit Hauspersonal	1	1	-
U Exterritoriale Organisation; Zollbehörden	2	-	2

3 Auswanderung

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017 – Übersicht

Tabelle 3.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Total	426	43	13	46	74	95	50	57	26	22
Männer	226	23	11	19	33	52	27	33	13	15
Frauen	200	20	2	27	41	43	23	24	13	7
Liechtenstein	210	23	8	30	47	56	20	18	4	4
Männer	104	12	8	10	18	32	10	10	1	3
Frauen	106	11	-	20	29	24	10	8	3	1
Schweiz	48	1	1	2	8	13	5	11	3	4
Männer	26	-	-	1	3	6	3	9	1	3
Frauen	22	1	1	1	5	7	2	2	2	1
EWL	120	18	4	9	11	16	21	19	11	11
Männer	71	10	3	4	7	10	12	11	7	7
Frauen	49	8	1	5	4	6	9	8	4	4
Übriges Europa	24	-	-	1	2	4	1	8	8	-
Männer	13	-	-	1	2	2	1	3	4	-
Frauen	11	-	-	-	-	2	-	5	4	-
Amerika	17	1	-	4	4	3	1	1	-	3
Männer	10	1	-	3	3	1	-	-	-	2
Frauen	7	-	-	1	1	2	1	1	-	1
Asien	7	-	-	-	2	3	2	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Frauen	5	-	-	-	2	2	1	-	-	-

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017 – Details

Tabelle 3.2

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Total	426	43	13	46	74	95	50	57	26	22
Männer	226	23	11	19	33	52	27	33	13	15
Frauen	200	20	2	27	41	43	23	24	13	7
Bosnien-Herzegowina	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Brasilien	13	1	-	4	4	2	-	1	-	1
Männer	9	1	-	3	3	1	-	-	-	1
Frauen	4	-	-	1	1	1	-	1	-	-
China (Volksrepublik)	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Dänemark	3	-	1	-	-	-	2	-	-	-
Männer	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Deutschland	25	1	1	3	4	2	4	4	-	6
Männer	18	1	-	2	3	1	3	4	-	4
Frauen	7	-	1	1	1	1	1	-	-	2
Indien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Indonesien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Italien	19	5	-	-	1	4	2	2	3	2
Männer	10	2	-	-	-	2	1	1	3	1
Frauen	9	3	-	-	1	2	1	1	-	1
Kosovo	3	-	-	-	-	-	-	1	2	-
Männer	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Kroatien	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Männer	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Kuba	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Liechtenstein	210	23	8	30	47	56	20	18	4	4
Männer	104	12	8	10	18	32	10	10	1	3
Frauen	106	11	-	20	29	24	10	8	3	1
Malediven	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Mazedonien	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Mexiko	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Niederlande	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Österreich	40	6	-	4	2	7	8	8	3	2
Männer	22	4	-	-	2	5	5	3	1	2
Frauen	18	2	-	4	-	2	3	5	2	-

>>

>>	Altersklasse										
	Staatsbürgerschaft	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Philippinen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Portugal	17	6	1	1	-	3	3	2	1	-	
Männer	11	3	1	1	-	2	2	1	1	-	
Frauen	6	3	-	-	-	1	1	1	-	-	
Schweden	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Schweiz	48	1	1	2	8	13	5	11	3	4	
Männer	26	-	-	1	3	6	3	9	1	3	
Frauen	22	1	1	1	5	7	2	2	2	1	
Serbien	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Frauen	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
Slowakei	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Slowenien	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Spanien	8	-	-	1	1	-	2	2	2	-	
Männer	4	-	-	1	-	-	-	2	1	-	
Frauen	4	-	-	-	1	-	2	-	1	-	
Thailand	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Türkei	10	-	-	-	1	1	1	3	4	-	
Männer	4	-	-	-	1	-	1	-	2	-	
Frauen	6	-	-	-	-	1	-	3	2	-	
Ukraine	5	-	-	1	1	3	-	-	-	-	
Männer	4	-	-	1	1	2	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Ungarn	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
USA	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	

Auswanderung nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017

Tabelle 3.3

Geburtsland	Altersklasse									
	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Total	426	43	13	46	74	95	50	57	26	22
Männer	226	23	11	19	33	52	27	33	13	15
Frauen	200	20	2	27	41	43	23	24	13	7
Liechtenstein	77	10	6	14	28	10	5	2	2	-
Männer	28	5	6	3	9	3	1	-	1	-
Frauen	49	5	-	11	19	7	4	2	1	-
Schweiz	142	21	3	16	21	47	9	18	3	4
Männer	80	10	2	7	11	26	6	13	1	4
Frauen	62	11	1	9	10	21	3	5	2	-
EWR	144	11	4	11	15	25	27	25	12	14
Männer	82	7	3	5	6	17	14	15	6	9
Frauen	62	4	1	6	9	8	13	10	6	5
Übriges Europa	30	-	-	1	3	5	2	9	9	1
Männer	17	-	-	1	3	3	1	4	5	-
Frauen	13	-	-	-	-	2	1	5	4	1
Afrika	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Männer	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Amerika	23	1	-	4	5	5	3	2	-	3
Männer	14	1	-	3	4	2	2	-	-	2
Frauen	9	-	-	1	1	3	1	2	-	1
Asien	8	-	-	-	2	3	3	-	-	-
Männer	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-
Frauen	5	-	-	-	2	2	1	-	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2017

Tabelle 3.4

Künftiges Wohnland	Liechten- stein	Triesen- berg										Schellen- berg
	Vaduz	Triesen	Balzers	Schaan	Plancken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell			
Total	426	78	62	41	19	49	4	68	57	18	21	9
Männer	226	42	36	18	13	26	4	36	28	7	12	4
Frauen	200	36	26	23	6	23	-	32	29	11	9	5
Schweiz	187	37	31	33	9	19	2	18	16	5	12	5
Männer	84	17	17	15	4	9	2	8	5	1	5	1
Frauen	103	20	14	18	5	10	-	10	11	4	7	4
EWÄ	149	20	18	5	9	21	1	29	29	7	8	2
Männer	82	13	10	-	8	11	1	16	14	2	6	1
Frauen	67	7	8	5	1	10	-	13	15	5	2	1
Übriges Europa	34	9	2	2	-	4	-	12	2	2	1	-
Männer	21	5	1	2	-	2	-	7	1	2	1	-
Frauen	13	4	1	-	-	2	-	5	1	-	-	-
Afrika	4	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Amerika	30	6	5	-	-	3	1	4	6	3	-	2
Männer	21	3	4	-	-	3	1	2	4	2	-	2
Frauen	9	3	1	-	-	-	-	2	2	1	-	-
Asien	16	4	4	1	1	1	-	3	2	-	-	-
Männer	12	3	2	1	1	1	-	2	2	-	-	-
Frauen	4	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Unbekannt	6	-	1	-	-	-	-	2	2	1	-	-
Männer	4	-	1	-	-	-	-	1	2	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2017 – Liechtensteiner

Tabelle 3.5

Künftiges Wohnland	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	210	38	35	24	10	24	4	31	23	6	11	4
Männer	104	19	21	11	5	13	4	15	11	-	5	-
Frauen	106	19	14	13	5	11	-	16	12	6	6	4
Schweiz	122	22	22	21	5	12	2	13	11	4	7	3
Männer	48	7	12	11	-	6	2	5	3	-	2	-
Frauen	74	15	10	10	5	6	-	8	8	4	5	3
EWR	59	9	7	3	5	7	1	11	9	2	4	1
Männer	33	7	4	-	5	3	1	5	5	-	3	-
Frauen	26	2	3	3	-	4	-	6	4	2	1	1
Übriges Europa	9	4	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-
Männer	6	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Frauen	3	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Afrika	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Amerika	9	-	3	-	-	3	1	-	2	-	-	-
Männer	9	-	3	-	-	3	1	-	2	-	-	-
Asien	8	2	2	-	-	1	-	2	1	-	-	-
Männer	7	2	1	-	-	1	-	2	1	-	-	-
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2017 – Ausländer

Tabelle 3.6

Künftiges Wohnland	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schel- lenberg
Total	216	40	27	17	9	25	37	34	12	10	5
Männer	122	23	15	7	8	13	21	17	7	7	4
Frauen	94	17	12	10	1	12	16	17	5	3	1
Schweiz	65	15	9	12	4	7	5	5	1	5	2
Männer	36	10	5	4	4	3	3	2	1	3	1
Frauen	29	5	4	8	-	4	2	3	-	2	1
EWER	90	11	11	2	4	14	18	20	5	4	1
Männer	49	6	6	-	3	8	11	9	2	3	1
Frauen	41	5	5	2	1	6	7	11	3	1	-
Übriges Europa	25	5	2	2	-	4	7	2	2	1	-
Männer	15	2	1	2	-	2	4	1	2	1	-
Frauen	10	3	1	-	-	2	3	1	-	-	-
Afrika	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	21	6	2	-	-	-	4	4	3	-	2
Männer	12	3	1	-	-	-	2	2	2	-	2
Frauen	9	3	1	-	-	-	2	2	1	-	-
Asien	8	2	2	1	1	-	1	1	-	-	-
Männer	5	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-
Frauen	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Unbekannt	6	-	1	-	-	-	2	2	1	-	-
Männer	4	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2017

Tabelle 3.7

Bewilligungskategorie	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	426	78	62	41	19	49	4	68	57	18	21	9
Männer	226	42	36	18	13	26	4	36	28	7	12	4
Frauen	200	36	26	23	6	23	-	32	29	11	9	5
Liechtensteiner	210	38	35	24	10	24	4	31	23	6	11	4
Männer	104	19	21	11	5	13	4	15	11	-	5	-
Frauen	106	19	14	13	5	11	-	16	12	6	6	4
Niedergelassene	25	11	3	1	1	2	-	2	5	-	-	-
Männer	12	5	3	-	1	-	-	1	2	-	-	-
Frauen	13	6	-	1	-	2	-	1	3	-	-	-
Daueraufenthalter	65	11	4	3	2	10	-	20	9	1	3	2
Männer	38	7	2	1	2	5	-	11	6	1	1	2
Frauen	27	4	2	2	-	5	-	9	3	-	2	-
Jahresaufenthalter	112	16	20	13	6	11	-	14	18	7	6	1
Männer	60	9	10	6	5	7	-	8	7	3	5	-
Frauen	52	7	10	7	1	4	-	6	11	4	1	1
Kurzaufenthalter	14	2	-	-	-	2	-	1	2	4	1	2
Männer	12	2	-	-	-	1	-	1	2	3	1	2
Frauen	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter im Jahr 2017

Tabelle 3.8

Staatsbürgerschaft	Altersklasse								
	Total	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
Total	195	2	20	34	60	33	35	10	1
Männer	114	1	9	16	37	20	22	8	1
Frauen	81	1	11	18	23	13	13	2	-
Liechtenstein	97	1	12	18	37	16	12	1	-
Männer	46	1	3	7	21	8	5	1	-
Frauen	51	-	9	11	16	8	7	-	-
Schweiz	22	-	-	5	5	2	9	1	-
Männer	16	-	-	3	2	2	8	1	-
Frauen	6	-	-	2	3	-	1	-	-
EWK	54	1	3	5	13	14	12	6	-
Männer	36	-	2	2	10	9	8	5	-
Frauen	18	1	1	3	3	5	4	1	-
Übriges Europa	9	-	1	1	2	1	2	2	-
Männer	7	-	1	1	2	1	1	1	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Amerika	10	-	4	3	2	-	-	-	1
Männer	8	-	3	3	1	-	-	-	1
Frauen	2	-	1	-	1	-	-	-	-
Asien	3	-	-	2	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	2	-	-	-	-	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig und Geschlecht im Jahr 2017

Tabelle 3.9

	Total	Männer	Frauen
Total	195	114	81
Sektor 1	14	11	3
A Land- u. Forstwirtschaft	14	11	3
Sektor 2	52	42	10
CA Herstellung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakerzeugn.	5	4	1
CB Herstellung Textilien, Bekleidung, Schuhe	2	1	1
CC Herstellung Holzwaren, Papier, Druckerzeugn.	1	1	-
CH Metallerzeugung u. -bearbeitung, Metallerzeugn.	6	5	1
CI Herstellung EDV-Geräte, elektron. u. optische Erzeugn.	2	2	-
CJ H.v. elektrischen Ausrüstungen	1	-	1
CK Maschinenbau	10	6	4
CL Fahrzeugbau	7	6	1
D Energieversorgung	3	2	1
E Wasserversorg.; Abwasser- u. Abfallentsorg.	3	3	-
F Baugewerbe	12	12	-
Sektor 3	129	61	68
G Handel, Instandhaltung u. Reparatur Fahrzeuge	18	8	10
H Verkehr u. Lagerei	7	3	4
I Gastgewerbe	6	2	4
JB Telekommunikation	3	2	1
JC Informatik- u. Informations-Dienstleistungen	3	2	1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	11	8	3
MAA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	7	5	2
MAB Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung	6	5	1
MAC Architektur- u. Ingenieurbüros; Werkstoffanalysen	6	4	2
MB Forschung u. Entwicklung	1	1	-
MC Sonst. wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten	1	-	1
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	5	2	3
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	12	7	5
P Erziehung und Unterricht	14	4	10
QA Gesundheitswesen	11	3	8
QB Heime u. Sozialwesen	5	1	4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	5	4	1
S Sonstige Dienstleistungen	3	-	3
T Private Haushalte mit Hauspersonal	4	-	4
U Exterritoriale Organisation; Zollbehörden	1	-	1

4 Binnenwanderung

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2017

Tabelle 4.1

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	1478	263	232	138	91	213	11	187	172	77	64	30
Vaduz	321	-	93	48	15	74	1	40	28	7	14	1
Triesen	234	80	-	38	37	41	4	13	13	3	5	-
Balzers	87	16	31	-	10	6	-	14	7	2	1	-
Triesenberg	52	10	11	6	-	11	-	2	8	-	3	1
Schaan	228	85	42	19	17	-	2	25	19	9	8	2
Planken	15	7	-	1	1	3	-	-	3	-	-	-
Eschen	179	23	27	6	10	25	-	-	43	24	16	5
Mauren	171	27	14	4	-	32	4	62	-	9	13	6
Gamprin	74	3	1	9	-	7	-	18	25	-	3	8
Ruggell	89	7	11	6	-	7	-	12	21	18	-	7
Schellenberg	28	5	2	1	1	7	-	1	5	5	1	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2017 – Liechtensteiner

Tabelle 4.2

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	885	128	138	94	64	122	10	124	95	48	42	20
Vaduz	188	-	60	28	9	41	1	26	14	2	6	1
Triesen	132	37	-	27	28	16	3	10	6	2	3	-
Balzers	60	11	23	-	9	2	-	9	4	2	-	-
Triesenberg	49	9	10	6	-	10	-	2	8	-	3	1
Schaan	111	37	15	11	8	-	2	17	6	6	7	2
Planken	14	6	-	1	1	3	-	-	3	-	-	-
Eschen	103	9	15	5	8	18	-	-	20	14	9	5
Mauren	104	11	8	4	-	19	4	38	-	6	11	3
Gamprin	39	1	-	6	-	3	-	11	15	-	2	1
Ruggell	63	3	6	5	-	5	-	10	16	11	-	7
Schellenberg	22	4	1	1	1	5	-	1	3	5	1	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2017 – Ausländer

Tabelle 4.3

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	593	135	94	44	27	91	1	63	77	29	22	10
Vaduz	133	-	33	20	6	33	-	14	14	5	8	-
Triesen	102	43	-	11	9	25	1	3	7	1	2	-
Balzers	27	5	8	-	1	4	-	5	3	-	1	-
Triesenberg	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Schaan	117	48	27	8	9	-	-	8	13	3	1	-
Planken	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	76	14	12	1	2	7	-	-	23	10	7	-
Mauren	67	16	6	-	-	13	-	24	-	3	2	3
Gamprin	35	2	1	3	-	4	-	7	10	-	1	7
Ruggell	26	4	5	1	-	2	-	2	5	7	-	-
Schellenberg	6	1	1	-	-	2	-	-	2	-	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

5 Asylwesen

Asylgesuche von Asylbewerbern

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017

Tabelle 5.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0-13	14-17	18-34	35-64	65+
Total	152	39	9	65	38	1
Männer	89	18	4	41	26	-
Frauen	63	21	5	24	12	1
Afghanistan	2	-	-	1	1	-
Männer	2	-	-	1	1	-
Albanien	3	-	1	-	2	-
Männer	3	-	1	-	2	-
Aserbaidshan	2	-	-	1	1	-
Männer	2	-	-	1	1	-
Belarus	8	-	-	5	3	-
Männer	8	-	-	5	3	-
China (Volksrepublik)	4	-	-	3	1	-
Männer	2	-	-	1	1	-
Frauen	2	-	-	2	-	-
Eritrea	3	-	-	3	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Finnland	1	1	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-
Georgien	4	-	-	3	1	-
Männer	4	-	-	3	1	-
Irak	3	1	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-
Israel	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Kongo	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Libanon	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Marokko	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Mazedonien	15	6	1	4	4	-
Männer	8	4	1	1	2	-
Frauen	7	2	-	3	2	-

>>

>>	Altersklasse					
	Total	0-13	14-17	18-34	35-64	65+
Staatsbürgerschaft						
Nigeria	3	-	-	3	-	-
Männer	3	-	-	3	-	-
Pakistan	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Palästina	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Russland	5	-	-	2	3	-
Männer	4	-	-	1	3	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Serbien	64	25	6	19	13	1
Männer	27	10	2	8	7	-
Frauen	37	15	4	11	6	1
Somalia	7	1	-	6	-	-
Männer	5	-	-	5	-	-
Frauen	2	1	-	1	-	-
Syrien	11	3	-	4	4	-
Männer	4	1	-	1	2	-
Frauen	7	2	-	3	2	-
Tschechien	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Türkei	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Ukraine	8	2	1	3	2	-
Männer	3	2	-	1	-	-
Frauen	5	-	1	2	2	-

Asylgesuche von Asylbewerbern

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Monat im Jahr 2017

Tabelle 5.2

Staatsbürgerschaft	Total	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Total	152	26	27	13	12	8	14	9	11	1	8	14	9
Männer	89	15	13	8	6	5	8	6	6	1	6	9	6
Frauen	63	11	14	5	6	3	6	3	5	-	2	5	3
Afghanistan	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Albanien	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
Männer	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
Aserbaidtschan	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Belarus	8	1	-	4	-	-	-	-	2	-	-	-	1
Männer	8	1	-	4	-	-	-	-	2	-	-	-	1
China (Volksrepublik)	4	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Eritrea	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Georgien	4	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
Männer	4	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
Irak	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Männer	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Kongo	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Libanon	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

>>

>>

Staatsbürgerschaft	Total	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Mazedonien	15	-	11	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	8	-	6	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	7	-	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Nigeria	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Pakistan	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Palästina	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Russland	5	-	1	-	-	-	1	1	-	-	2	-	-
Männer	4	-	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Serbien	64	6	10	7	4	5	10	-	4	-	2	10	6
Männer	27	2	4	2	1	3	4	-	1	-	2	5	3
Frauen	37	4	6	5	3	2	6	-	3	-	-	5	3
Somalia	7	2	1	-	1	-	-	-	2	-	-	1	-
Männer	5	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Syrien	11	10	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	7	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Tschechien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Türkei	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ukraine	8	-	4	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Männer	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	5	-	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-

Abgelehnte Asylbewerber

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017

Tabelle 5.3

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0-13	14-17	18-34	35-64	65+
Total	85	18	8	31	26	2
Männer	50	8	3	23	16	-
Frauen	35	10	5	8	10	2
Afghanistan	1	-	1	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-
Aserbaidshjan	2	-	-	1	1	-
Männer	2	-	-	1	1	-
Belarus	5	-	-	3	2	-
Männer	5	-	-	3	2	-
Eritrea	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Georgien	2	-	-	1	1	-
Männer	2	-	-	1	1	-
Irak	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Israel	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Libanon	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Kroatien	2	-	-	-	2	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Frauen	1	-	-	-	1	-
Marokko	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Mazedonien	15	6	1	4	4	-
Männer	8	4	1	1	2	-
Frauen	7	2	-	3	2	-
Nigeria	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Pakistan	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Palästina	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Russland	6	-	-	2	4	-
Männer	5	-	-	1	4	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Serbien	32	11	4	6	9	2
Männer	11	3	1	3	4	-
Frauen	21	8	3	3	5	2
Somalia	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Syrien	1	-	-	-	1	-
Frauen	1	-	-	-	1	-
Ukraine	6	1	2	2	1	-
Männer	2	1	-	1	-	-
Frauen	4	-	2	1	1	-

Vorläufig aufgenommene Asylbewerber

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017

Tabelle 5.4

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0-13	14-17	18-34	35-64	65+
Total	7	2	-	5	-	-
Männer	5	2	-	3	-	-
Frauen	2	-	-	2	-	-
Afghanistan	4	2	-	2	-	-
Männer	3	2	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
China	2	-	-	2	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Irak	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-

Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2017

Tabelle 5.5

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0-13	14-17	18-34	35-64	65+
Total	17	4	1	8	4	-
Männer	7	2	-	2	3	-
Frauen	10	2	1	6	1	-
China	3	-	-	3	-	-
Frauen	3	-	-	3	-	-
Eritrea	1	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	1	-	-	-
Somalia	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-
Syrien	9	3	-	4	2	-
Männer	4	1	-	1	2	-
Frauen	5	2	-	3	-	-
Ukraine	3	1	-	-	2	-
Männer	2	1	-	-	1	-
Frauen	1	-	-	-	1	-

Bestand der Asylbewerber und vorläufig Aufgenommenen

nach Staatsbürgerschaft und Wohngemeinde per 31. Dezember 2017

Tabelle 5.6

Staatsbürgerschaft	Wohngemeinde					
	Total	Vaduz	Balzers	Schaan	Mauren	Gamprin
Total	108	87	2	3	15	1
Übriges Europa	61	48	-	-	13	-
Albanien	6	6	-	-	-	-
Männer	4	4	-	-	-	-
Frauen	2	2	-	-	-	-
Belarus	2	2	-	-	-	-
Männer	2	2	-	-	-	-
Mazedonien	7	7	-	-	-	-
Männer	3	3	-	-	-	-
Frauen	4	4	-	-	-	-
Russland	2	2	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-
Serbien	34	26	-	-	8	-
Männer	14	11	-	-	3	-
Frauen	20	15	-	-	5	-
Ukraine	10	5	-	-	5	-
Männer	7	3	-	-	4	-
Frauen	3	2	-	-	1	-
Afrika	15	12	-	-	2	1
Algerien	1	1	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-
Eritrea	3	2	-	-	-	1
Männer	2	1	-	-	-	1
Frauen	1	1	-	-	-	-
Kongo (Demokr. Rep.)	2	2	-	-	-	-
Männer	2	2	-	-	-	-
Nigeria	1	1	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-
Somalia	8	6	-	-	2	-
Männer	4	4	-	-	-	-
Frauen	4	2	-	-	2	-

>>

>>

Staatsbürgerschaft	Wohngemeinde					
	Total	Vaduz	Balzers	Schaan	Mauren	Gamprin
Asien	31	26	2	3	-	-
Afghanistan	5	4	-	1	-	-
Männer	4	3	-	1	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-
Bangladesch	1	1	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-
China	10	6	2	2	-	-
Männer	6	5	-	1	-	-
Frauen	4	1	2	1	-	-
Georgien	1	1	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-
Irak	4	4	-	-	-	-
Männer	2	2	-	-	-	-
Frauen	2	2	-	-	-	-
Iran	5	5	-	-	-	-
Männer	3	3	-	-	-	-
Frauen	2	2	-	-	-	-
Israel	1	1	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-
Pakistan	2	2	-	-	-	-
Männer	2	2	-	-	-	-
Palästina	1	1	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-
Syrien	1	1	-	-	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-
Staatenlos	1	1	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-

6 Zeitreihen

Einwanderung nach Gemeinden

Tabelle 6.1.1

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	578	80	82	65	34	114	4	51	67	31	25	25
2009	584	121	71	54	30	97	4	65	78	31	20	13
2010	591	105	67	67	37	104	7	58	75	27	35	9
2011	650	135	68	45	63	126	4	58	76	31	27	17
2012	671	118	111	54	49	99	7	68	104	21	30	10
2013	696	153	106	76	39	97	3	78	76	22	28	18
2014	615	125	65	53	37	98	5	72	81	32	34	13
2015	657	107	92	66	53	97	5	79	89	26	25	18
2016	607	122	73	76	33	99	6	53	81	23	31	10
2017	645	148	108	49	38	90	3	66	97	13	23	10

Einwanderung nach Gemeinden – Männer

Tabelle 6.1.2

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	306	43	43	36	16	65	2	21	38	22	7	13
2009	294	55	33	23	18	55	2	37	37	17	11	6
2010	306	64	36	31	21	50	3	30	40	11	16	4
2011	322	67	34	24	31	64	2	26	35	18	15	6
2012	357	64	52	26	27	52	3	36	60	13	17	7
2013	351	80	58	30	17	52	-	40	37	10	15	12
2014	312	58	30	24	20	51	4	38	47	16	16	8
2015	301	48	42	25	26	46	1	40	43	14	10	6
2016	311	68	38	35	18	51	4	23	42	13	15	4
2017	325	75	53	24	20	45	1	36	48	6	13	4

Einwanderung nach Gemeinden – Frauen

Tabelle 6.1.3

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	272	37	39	29	18	49	2	30	29	9	18	12
2009	290	66	38	31	12	42	2	28	41	14	9	7
2010	285	41	31	36	16	54	4	28	35	16	19	5
2011	328	68	34	21	32	62	2	32	41	13	12	11
2012	314	54	59	28	22	47	4	32	44	8	13	3
2013	345	73	48	46	22	45	3	38	39	12	13	6
2014	303	67	35	29	17	47	1	34	34	16	18	5
2015	356	59	50	41	27	51	4	39	46	12	15	12
2016	296	54	35	41	15	48	2	30	39	10	16	6
2017	320	73	55	25	18	45	2	30	49	7	10	6

Einwanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner

Tabelle 6.1.4

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	161	21	22	24	5	34	1	18	14	8	8	6
2009	168	40	23	22	9	23	2	17	11	7	11	3
2010	160	30	13	24	14	33	2	13	15	3	12	1
2011	162	27	18	15	19	35	-	12	13	8	9	6
2012	171	29	33	17	12	28	2	12	19	5	12	2
2013	165	42	27	22	8	20	-	14	16	4	9	3
2014	164	24	21	23	15	25	1	16	21	5	6	7
2015	163	22	19	25	10	20	2	18	20	9	10	8
2016	177	31	16	35	12	24	3	17	21	7	8	3
2017	167	44	22	17	11	36	-	10	19	3	5	-

Einwanderung nach Gemeinden – Ausländer

Tabelle 6.1.5

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	417	59	60	41	29	80	3	33	53	23	17	19
2009	416	81	48	32	21	74	2	48	67	24	9	10
2010	431	75	54	43	23	71	5	45	60	24	23	8
2011	488	108	50	30	44	91	4	46	63	23	18	11
2012	500	89	78	37	37	71	5	56	85	16	18	8
2013	531	111	79	54	31	77	3	64	60	18	19	15
2014	451	101	44	30	22	73	4	56	60	27	28	6
2015	494	85	73	41	43	77	3	61	69	17	15	10
2016	430	91	57	41	21	75	3	36	60	16	23	7
2017	478	104	86	32	27	54	3	56	78	10	18	10

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.1.6

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	578	161	118	241	23	4	19	12	-
2009	584	168	121	203	40	7	20	25	-
2010	591	160	97	237	37	3	36	18	3
2011	650	162	110	291	45	7	20	12	3
2012	671	171	119	249	49	29	35	18	1
2013	696	165	107	326	50	7	25	16	-
2014	615	164	107	245	36	16	21	23	3
2015	657	163	107	273	33	11	37	33	-
2016	607	177	100	228	33	8	28	33	-
2017	645	167	107	246	47	6	34	36	2

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft – Männer

Tabelle 6.1.7

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	306	80	76	132	9	3	4	2	-
2009	294	74	62	118	11	3	13	13	-
2010	306	88	49	127	17	1	19	5	-
2011	322	69	54	155	24	4	10	5	1
2012	357	100	60	131	25	19	16	5	1
2013	351	79	61	160	31	5	9	6	-
2014	312	77	55	124	23	11	13	6	3
2015	301	64	50	144	14	4	16	9	-
2016	311	89	50	121	19	3	17	12	-
2017	325	82	58	129	24	3	12	16	1

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft – Frauen

Tabelle 6.1.8

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	272	81	42	109	14	1	15	10	-
2009	290	94	59	85	29	4	7	12	-
2010	285	72	48	110	20	2	17	13	3
2011	328	93	56	136	21	3	10	7	2
2012	314	71	59	118	24	10	19	13	-
2013	345	86	46	166	19	2	16	10	-
2014	303	87	52	121	13	5	8	17	-
2015	356	99	57	129	19	7	21	24	-
2016	296	88	50	107	14	5	11	21	-
2017	320	85	49	117	23	3	22	20	1

Einwanderung nach Altersklasse

Tabelle 6.1.9

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	578	72	26	62	75	149	115	43	15	21
2009	584	82	32	50	92	151	99	39	10	29
2010	591	77	29	70	87	153	97	43	11	24
2011	650	80	27	81	91	184	84	53	17	33
2012	671	80	36	70	94	188	106	49	17	31
2013	696	84	26	59	115	161	131	70	14	36
2014	615	84	31	58	79	154	109	59	16	25
2015	657	105	25	60	96	164	85	74	18	30
2016	607	81	22	46	85	185	88	67	11	22
2017	645	80	24	54	110	169	91	72	16	29

Einwanderung nach Altersklasse – Männer

Tabelle 6.1.10

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	306	38	15	26	36	79	66	25	10	11
2009	294	36	16	22	47	76	52	26	5	14
2010	306	46	14	41	42	78	44	26	4	11
2011	322	40	13	36	38	95	50	24	10	16
2012	357	46	22	35	43	99	60	29	7	16
2013	351	37	12	30	50	70	74	51	6	21
2014	312	39	11	26	42	83	63	31	3	14
2015	301	43	13	26	34	73	45	40	12	15
2016	311	46	13	26	32	92	48	35	7	12
2017	325	47	13	32	43	77	53	34	9	17

Einwanderung nach Altersklasse – Frauen

Tabelle 6.1.11

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	272	34	11	36	39	70	49	18	5	10
2009	290	46	16	28	45	75	47	13	5	15
2010	285	31	15	29	45	75	53	17	7	13
2011	328	40	14	45	53	89	34	29	7	17
2012	314	34	14	35	51	89	46	20	10	15
2013	345	47	14	29	65	91	57	19	8	15
2014	303	45	20	32	37	71	46	28	13	11
2015	356	62	12	34	62	91	40	34	6	15
2016	296	35	9	20	53	93	40	32	4	10
2017	320	33	11	22	67	92	38	38	7	12

Einwanderung nach Altersklasse – Liechtensteiner

Tabelle 6.1.12

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	161	32	10	28	16	31	22	9	4	9
2009	168	45	9	11	22	38	17	12	3	11
2010	160	33	15	23	15	33	18	10	4	9
2011	162	29	5	24	19	47	11	10	4	13
2012	171	37	12	15	21	34	23	13	3	13
2013	165	48	5	11	21	38	18	10	3	11
2014	164	37	9	16	17	31	21	16	8	9
2015	163	46	6	19	22	32	13	18	4	3
2016	177	46	3	14	26	45	12	21	4	6
2017	167	32	6	20	29	32	10	17	8	13

Einwanderung nach Altersklasse – Ausländer

Tabelle 6.1.13

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	417	40	16	34	59	118	93	34	11	12
2009	416	37	23	39	70	113	82	27	7	18
2010	431	44	14	47	72	120	79	33	7	15
2011	488	51	22	57	72	137	73	43	13	20
2012	500	43	24	55	73	154	83	36	14	18
2013	531	36	21	48	94	123	113	60	11	25
2014	451	47	22	42	62	123	88	43	8	16
2015	494	59	19	41	74	132	72	56	14	27
2016	430	35	19	32	59	140	76	46	7	16
2017	478	48	18	34	81	137	81	55	8	16

Einwanderung nach Geburtsland

Tabelle 6.1.14

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	578	43	204	95	163	73
2009	584	37	207	88	133	119
2010	591	46	181	84	161	119
2011	650	55	185	122	174	114
2012	671	62	198	97	163	151
2013	696	42	195	124	199	136
2014	615	44	193	90	154	134
2015	657	42	191	93	190	141
2016	607	38	201	91	140	137
2017	645	42	195	99	156	153

Einwanderung nach Geburtsland – Männer

Tabelle 6.1.15

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	306	20	118	50	94	24
2009	294	19	102	47	77	49
2010	306	22	94	44	90	56
2011	322	22	89	66	93	52
2012	357	34	109	60	84	70
2013	351	18	105	65	100	63
2014	312	17	103	43	76	73
2015	301	15	81	46	106	53
2016	311	16	107	50	77	61
2017	325	15	106	55	80	69

Einwanderung nach Geburtsland – Frauen

Tabelle 6.1.16

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	272	23	86	45	69	49
2009	290	18	105	41	56	70
2010	285	24	87	40	71	63
2011	328	33	96	56	81	62
2012	314	28	89	37	79	81
2013	345	24	90	59	99	73
2014	303	27	90	47	78	61
2015	356	27	110	47	84	88
2016	296	22	94	41	63	76
2017	320	27	89	44	76	84

Einwanderung nach Herkunftsland

Tabelle 6.1.17

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	578	258	229	22	11	27	8	2	21
2009	584	288	180	35	7	24	34	2	14
2010	591	255	188	28	4	35	22	6	53
2011	650	283	258	37	7	30	21	5	9
2012	671	313	219	38	25	43	26	3	4
2013	696	317	266	40	10	39	15	-	9
2014	615	273	216	35	17	34	28	8	4
2015	657	293	227	34	12	44	43	2	2
2016	607	299	178	31	9	39	49	-	2
2017	645	308	185	42	7	40	58	3	2

Einwanderung nach Herkunftsland – Liechtensteiner

Tabelle 6.1.18

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	161	93	35	-	6	6	1	1	19
2009	168	97	43	1	1	4	14	1	7
2010	160	86	36	3	3	2	6	-	24
2011	162	93	44	3	3	11	6	2	-
2012	171	112	36	-	-	14	6	2	1
2013	165	98	46	1	5	11	3	-	1
2014	164	102	36	1	3	11	6	3	2
2015	163	100	47	-	-	3	10	2	1
2016	177	112	40	2	-	13	10	-	-
2017	167	112	30	4	1	10	8	2	-

Einwanderung nach Herkunftsland – Ausländer

Tabelle 6.1.19

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	417	165	194	22	5	21	7	1	2
2009	416	191	137	34	6	20	20	1	7
2010	431	169	152	25	1	33	16	6	29
2011	488	190	214	34	4	19	15	3	9
2012	500	201	183	38	25	29	20	1	3
2013	531	219	220	39	5	28	12	-	8
2014	451	171	180	34	14	23	22	5	2
2015	494	193	180	34	12	41	33	-	1
2016	430	187	138	29	9	26	39	-	2
2017	478	196	155	38	6	30	50	1	2

Einwanderung nach Herkunftsland – Männer

Tabelle 6.1.20

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	306	141	125	8	6	10	2	1	13
2009	294	147	94	11	2	16	15	-	9
2010	306	138	95	14	1	20	9	1	28
2011	322	135	134	16	3	15	11	2	6
2012	357	162	120	21	17	23	8	3	3
2013	351	163	130	25	4	19	6	-	4
2014	312	142	101	23	11	20	9	3	3
2015	301	135	106	14	4	23	17	2	-
2016	311	160	85	17	3	22	22	-	2
2017	325	154	99	23	3	15	28	1	2

Einwanderung nach Herkunftsland – Frauen

Tabelle 6.1.21

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	272	117	104	14	5	17	6	1	8
2009	290	141	86	24	5	8	19	2	5
2010	285	117	93	14	3	15	13	5	25
2011	328	148	124	21	4	15	10	3	3
2012	314	151	99	17	8	20	18	-	1
2013	345	154	136	15	6	20	9	-	5
2014	303	131	115	12	6	14	19	5	1
2015	356	158	121	20	8	21	26	-	2
2016	296	139	93	14	6	17	27	-	-
2017	320	154	86	19	4	25	30	2	-

Einwanderung der Ausländer nach Zulassungsgrund und ausländerrechtlicher Bewilligung

Tabelle 6.1.22

Jahr	Zulassungsgrund	Total	Niederge- lassene	Dauerauf- enthalter	Jahresauf- enthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzauf- enthalter	Vorläufig Aufgenom- mene
2010	Total	431	2	3	392	1	33	-
	Erwerbslose Wohnsitznahme	23	1	2	19	-	1	-
	Familiennachzug	285	-	-	281	-	4	-
	Stellenantritt	123	1	1	92	1	28	-
2011	Total	488	4	3	455	-	26	-
	Erwerbslose Wohnsitznahme	28	2	2	24	-	-	-
	Familiennachzug	337	-	-	336	-	1	-
	Stellenantritt	120	2	1	92	-	25	-
	Anderer Grund	3	-	-	3	-	-	-
2012	Total	500	-	-	471	-	20	9
	Erwerbslose Wohnsitznahme	25	-	-	25	-	-	-
	Familiennachzug	321	-	-	321	-	-	-
	Stellenantritt	126	-	-	106	-	20	-
	Anderer Grund	28	-	-	19	-	-	9
2013	Total	531	2	-	499	-	28	2
	Erwerbslose Wohnsitznahme	32	2	-	30	-	-	-
	Familiennachzug	346	-	-	343	-	3	-
	Stellenantritt	150	-	-	125	-	25	-
	Anderer Grund	3	-	-	1	-	-	2
2014	Total	451	-	-	425	-	20	6
	Erwerbslose Wohnsitznahme	21	-	-	20	-	1	-
	Familiennachzug	306	-	-	306	-	-	-
	Stellenantritt	109	-	-	91	-	18	-
	Anderer Grund	15	-	-	8	-	1	6
2015	Total	494	2	-	469	-	23	-
	Erwerbslose Wohnsitznahme	33	2	-	31	-	-	-
	Familiennachzug	324	-	-	322	-	2	-
	Stellenantritt	115	-	-	94	-	21	-
	Anderer Grund	22	-	-	22	-	-	-
2016	Total	430	1	1	415	-	13	-
	Erwerbslose Wohnsitznahme	22	-	1	21	-	-	-
	Familiennachzug	296	-	-	296	-	-	-
	Stellenantritt	92	1	-	78	-	13	-
	Anderer Grund	20	-	-	20	-	-	-
2017	Total	478	1	6	447	-	16	8
	Erwerbslose Wohnsitznahme	23	-	3	20	-	-	-
	Familiennachzug	315	-	1	314	-	-	-
	Stellenantritt	110	1	-	94	-	15	-
	Anderer Grund	30	-	2	19	-	1	8

Erläuterung zur Tabelle:

Anderer Grund: Zu den anderen Gründen zählen insbesondere Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch, Erteilung einer humanitären Bewilligung und Wiedererteilung der C- oder D-Bewilligung.

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.1.23

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	273	63	56	137	7	2	5	3	-
2009	235	53	53	104	8	2	12	3	-
2010	287	67	44	130	18	1	24	3	-
2011	294	65	47	144	15	2	14	6	1
2012	317	74	56	138	18	11	18	1	1
2013	343	58	53	182	27	1	15	7	-
2014	308	63	53	142	22	5	11	9	3
2015	282	64	46	135	13	2	19	3	-
2016	274	73	50	122	13	-	12	4	-
2017	294	74	43	133	23	-	14	6	1

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Männer

Tabelle 6.1.24

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	169	27	43	89	6	2	1	1	-
2009	146	25	29	77	4	1	9	1	-
2010	181	42	24	85	11	1	16	2	-
2011	172	31	25	89	11	2	10	3	1
2012	195	43	32	83	15	9	11	1	1
2013	207	27	34	110	22	1	9	4	-
2014	189	29	33	89	19	5	9	2	3
2015	163	29	28	82	9	2	13	-	-
2016	162	38	28	76	9	-	9	2	-
2017	183	38	30	89	14	-	7	4	1

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Frauen

Tabelle 6.1.25

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	104	36	13	48	1	-	4	2	-
2009	89	28	24	27	4	1	3	2	-
2010	106	25	20	45	7	-	8	1	-
2011	122	34	22	55	4	-	4	3	-
2012	122	31	24	55	3	2	7	-	-
2013	136	31	19	72	5	-	6	3	-
2014	119	34	20	53	3	-	2	7	-
2015	119	35	18	53	4	-	6	3	-
2016	112	35	22	46	4	-	3	2	-
2017	111	36	13	44	9	-	7	2	-

Auswanderung nach Gemeinden

Tabelle 6.2.1

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	490	78	52	61	15	103	5	56	49	22	34	15
2009	455	73	61	60	33	78	4	42	52	17	18	17
2010	428	79	49	49	18	88	6	41	44	26	17	11
2011	467	85	55	47	28	84	3	44	59	25	26	11
2012	439	71	53	52	25	97	1	33	44	20	28	15
2013	497	74	66	46	38	82	9	61	49	20	31	21
2014	476	89	60	51	35	79	3	62	41	25	23	8
2015	468	106	53	45	25	76	3	49	52	18	28	13
2016	522	105	54	65	30	72	6	77	62	15	23	13
2017	426	78	62	41	19	49	4	68	57	18	21	9

Auswanderung nach Gemeinden – Männer

Tabelle 6.2.2

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	249	42	27	34	9	56	3	23	23	7	19	6
2009	226	30	34	32	15	37	2	22	23	10	12	9
2010	238	39	30	33	9	51	4	21	20	16	10	5
2011	241	50	29	24	14	46	2	18	27	15	11	5
2012	224	40	26	27	10	51	-	18	22	11	10	9
2013	253	40	36	22	21	39	6	27	24	11	15	12
2014	243	46	32	23	15	41	3	29	20	14	13	7
2015	246	53	31	23	12	40	1	23	28	13	14	8
2016	273	48	31	37	12	31	5	41	37	10	14	7
2017	226	42	36	18	13	26	4	36	28	7	12	4

Auswanderung nach Gemeinden – Frauen

Tabelle 6.2.3

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	241	36	25	27	6	47	2	33	26	15	15	9
2009	229	43	27	28	18	41	2	20	29	7	6	8
2010	190	40	19	16	9	37	2	20	24	10	7	6
2011	226	35	26	23	14	38	1	26	32	10	15	6
2012	215	31	27	25	15	46	1	15	22	9	18	6
2013	244	34	30	24	17	43	3	34	25	9	16	9
2014	233	43	28	28	20	38	-	33	21	11	10	1
2015	222	53	22	22	13	36	2	26	24	5	14	5
2016	249	57	23	28	18	41	1	36	25	5	9	6
2017	200	36	26	23	6	23	-	32	29	11	9	5

Auswanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner

Tabelle 6.2.4

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	191	39	21	34	7	37	1	12	14	9	12	5
2009	214	42	32	27	12	32	3	21	19	9	12	5
2010	186	25	23	28	9	40	1	15	19	7	12	7
2011	207	33	20	29	9	33	2	25	27	12	12	5
2012	223	27	27	34	11	53	1	17	14	10	18	11
2013	236	28	35	32	18	32	4	26	21	10	20	10
2014	233	46	31	34	12	34	3	26	21	16	6	4
2015	239	48	21	28	8	42	3	30	21	12	17	9
2016	240	42	25	37	14	35	5	38	20	5	12	7
2017	210	38	35	24	10	24	4	31	23	6	11	4

Auswanderung nach Gemeinden – Ausländer

Tabelle 6.2.5

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	299	39	31	27	8	66	4	44	35	13	22	10
2009	241	31	29	33	21	46	1	21	33	8	6	12
2010	242	54	26	21	9	48	5	26	25	19	5	4
2011	260	52	35	18	19	51	1	19	32	13	14	6
2012	216	44	26	18	14	44	-	16	30	10	10	4
2013	261	46	31	14	20	50	35	28	10	11	11	5
2014	243	43	29	17	23	45	-	36	20	9	17	4
2015	229	58	32	17	17	34	-	19	31	6	11	4
2016	282	63	29	28	16	37	1	39	42	10	11	6
2017	216	40	27	17	9	25	-	37	34	12	10	5

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.2.6

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	490	191	62	187	38	2	5	5	-
2009	455	214	58	154	14	2	9	4	-
2010	428	186	52	158	14	-	12	6	-
2011	467	207	61	144	17	4	25	9	-
2012	439	223	66	99	24	1	15	9	2
2013	497	236	64	145	21	1	24	5	1
2014	476	233	58	126	35	2	16	6	-
2015	468	239	57	121	31	3	9	8	-
2016	522	240	55	143	44	5	20	15	-
2017	426	210	48	120	24	-	17	7	-

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft – Männer

Tabelle 6.2.7

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	249	98	32	98	20	1	-	-	-
2009	226	111	22	79	6	2	5	1	-
2010	238	94	30	95	9	-	8	2	-
2011	241	103	35	71	9	4	16	3	-
2012	224	93	33	66	16	1	11	4	-
2013	253	107	34	82	13	1	14	2	-
2014	243	106	26	77	21	-	10	3	-
2015	246	112	33	69	19	2	8	3	-
2016	273	125	35	75	20	2	13	3	-
2017	226	104	26	71	13	-	10	2	-

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft – Frauen

Tabelle 6.2.8

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	241	93	30	89	18	1	5	5	-
2009	229	103	36	75	8	-	4	3	-
2010	190	92	22	63	5	-	4	4	-
2011	226	104	26	73	8	-	9	6	-
2012	215	130	33	33	8	-	4	5	2
2013	244	129	30	63	8	-	10	3	1
2014	233	127	32	49	14	2	6	3	-
2015	222	127	24	52	12	1	1	5	-
2016	249	115	20	68	24	3	7	12	-
2017	200	106	22	49	11	-	7	5	-

Auswanderung nach Altersklasse

Tabelle 6.2.9

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	490	65	21	53	87	103	71	44	27	19
2009	455	50	17	54	91	108	57	42	17	19
2010	428	62	12	44	59	94	62	49	31	15
2011	467	69	13	56	69	122	57	25	29	27
2012	439	53	20	55	86	111	43	33	20	18
2013	497	67	15	69	74	114	64	53	17	24
2014	476	47	15	53	101	94	54	46	32	34
2015	468	51	14	65	90	87	59	45	28	29
2016	522	55	15	53	93	114	84	54	21	33
2017	426	43	13	46	74	95	50	57	26	22

Auswanderung nach Altersklasse – Männer

Tabelle 6.2.10

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	249	25	11	22	41	60	42	23	15	10
2009	226	24	7	24	46	57	26	23	9	10
2010	238	35	5	19	27	52	39	33	18	10
2011	241	32	7	32	32	63	28	15	16	16
2012	224	25	11	26	41	52	27	18	15	9
2013	253	30	6	32	40	52	39	30	10	14
2014	243	26	6	18	52	45	32	25	17	22
2015	246	29	8	25	41	53	31	26	19	14
2016	273	25	5	19	51	65	47	30	12	19
2017	226	23	11	19	33	52	27	33	13	15

Auswanderung nach Altersklasse – Frauen

Tabelle 6.2.11

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	241	40	10	31	46	43	29	21	12	9
2009	229	26	10	30	45	51	31	19	8	9
2010	190	27	7	25	32	42	23	16	13	5
2011	226	37	6	24	37	59	29	10	13	11
2012	215	28	9	29	45	59	16	15	5	9
2013	244	37	9	37	34	62	25	23	7	10
2014	233	21	9	35	49	49	22	21	15	12
2015	222	22	6	40	49	34	28	19	9	15
2016	249	30	10	34	42	49	37	24	9	14
2017	200	20	2	27	41	43	23	24	13	7

Auswanderung nach Altersklasse – Liechtensteiner

Tabelle 6.2.12

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	191	23	7	26	49	44	23	11	6	2
2009	214	29	8	31	61	47	22	11	4	1
2010	186	35	6	21	41	43	22	11	2	5
2011	207	36	6	27	40	62	20	6	6	4
2012	223	37	7	34	56	59	13	7	3	7
2013	236	37	9	44	46	49	26	14	3	8
2014	233	29	6	33	64	57	20	9	7	8
2015	239	30	8	39	65	49	21	16	7	4
2016	240	30	6	33	65	57	24	15	4	6
2017	210	23	8	30	47	56	20	18	4	4

Auswanderung nach Altersklasse – Ausländer

Tabelle 6.2.13

Jahr	Total	0-14	15-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65+
2008	299	42	14	27	38	59	48	33	21	17
2009	241	21	9	23	30	61	35	31	13	18
2010	242	27	6	23	18	51	40	38	29	10
2011	260	33	7	29	29	60	37	19	23	23
2012	216	16	13	21	30	52	30	26	17	11
2013	261	30	6	25	28	65	38	39	14	16
2014	243	18	9	20	37	37	34	37	25	26
2015	229	21	6	26	25	38	38	29	21	25
2016	282	25	9	20	28	57	60	39	17	27
2017	216	20	5	16	27	39	30	39	22	18

Auswanderung nach Geburtsland

Tabelle 6.2.14

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	490	63	195	65	112	55
2009	455	46	193	67	104	45
2010	428	58	161	57	109	43
2011	467	66	188	55	88	70
2012	439	75	184	41	77	62
2013	497	75	187	74	91	70
2014	476	81	170	58	97	70
2015	468	94	170	49	79	76
2016	522	95	181	60	96	90
2017	426	77	142	70	74	63

Auswanderung nach Geburtsland – Männer

Tabelle 6.2.15

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	249	24	100	35	67	23
2009	226	23	88	41	53	21
2010	238	26	89	31	70	22
2011	241	33	92	22	55	39
2012	224	34	88	21	46	35
2013	253	31	89	46	47	40
2014	243	33	80	35	56	39
2015	246	43	92	25	47	39
2016	273	43	101	32	51	46
2017	226	28	80	37	45	36

Auswanderung nach Geburtsland – Frauen

Tabelle 6.2.16

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	241	39	95	30	45	32
2009	229	23	105	26	51	24
2010	190	32	72	26	39	21
2011	226	33	96	33	33	31
2012	215	41	96	20	31	27
2013	244	44	98	28	44	30
2014	233	48	90	23	41	31
2015	222	51	78	24	32	37
2016	249	52	80	28	45	44
2017	200	49	62	33	29	27

Auswanderung nach künftigem Wohnland

Tabelle 6.2.17

Jahr	Total	Schweiz	EWB	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	490	225	167	27	2	18	14	2	35
2009	455	204	168	11	1	17	9	5	40
2010	428	187	152	11	5	28	9	2	34
2011	467	219	144	15	1	34	14	2	38
2012	439	231	116	16	2	30	13	6	25
2013	497	240	139	18	2	44	21	3	30
2014	476	213	164	36	1	25	7	2	28
2015	468	230	139	30	2	26	16	1	24
2016	522	211	170	46	5	38	27	4	21
2017	426	187	149	34	4	30	16	-	6

Auswanderung nach künftigem Wohnland – Liechtensteiner

Tabelle 6.2.18

Jahr	Total	Schweiz	EWB	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	191	125	34	2	2	12	8	2	6
2009	214	132	53	1	1	6	6	2	13
2010	186	110	51	-	2	10	7	1	5
2011	207	139	45	3	-	7	4	2	7
2012	223	143	52	-	2	12	5	4	5
2013	236	156	39	4	2	16	10	3	6
2014	233	143	65	5	-	9	5	2	4
2015	239	149	60	4	-	12	8	1	5
2016	240	132	65	5	1	19	12	2	4
2017	210	122	59	9	3	9	8	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland – Ausländer

Tabelle 6.2.19

Jahr	Total	Schweiz	EWB	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	299	100	133	25	-	6	6	-	29
2009	241	72	115	10	-	11	3	3	27
2010	242	77	101	11	3	18	2	1	29
2011	260	80	99	12	1	27	10	-	31
2012	216	88	64	16	-	18	8	2	20
2013	261	84	100	14	-	28	11	-	24
2014	243	70	99	31	1	16	2	-	24
2015	229	81	79	26	2	14	8	-	19
2016	282	79	105	41	4	19	15	2	17
2017	216	65	90	25	1	21	8	-	6

Auswanderung nach künftigem Wohnland – Männer

Tabelle 6.2.20

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	249	103	90	14	1	9	9	-	23
2009	226	90	90	5	-	13	7	2	19
2010	238	90	90	7	3	19	4	1	24
2011	241	102	74	7	1	23	9	1	24
2012	224	105	60	12	-	21	7	3	16
2013	253	107	73	12	1	28	12	-	20
2014	243	91	85	22	-	18	6	2	19
2015	246	110	74	18	-	18	11	1	14
2016	273	107	86	22	3	24	14	2	15
2017	226	84	82	21	2	21	12	-	4

Auswanderung nach künftigem Wohnland – Frauen

Tabelle 6.2.21

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	241	122	77	13	1	9	5	2	12
2009	229	114	78	6	1	4	2	3	21
2010	190	97	62	4	2	9	5	1	10
2011	226	117	70	8	-	11	5	1	14
2012	215	126	56	4	2	9	6	3	9
2013	244	133	66	6	1	16	9	3	10
2014	233	122	79	14	1	7	1	-	9
2015	222	120	65	12	2	8	5	-	10
2016	249	104	84	24	2	14	13	2	6
2017	200	103	67	13	2	9	4	-	2

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung

Tabelle 6.2.22

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergelassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	490	191	102	.	192	-	5	-
2009	455	214	72	.	162	1	5	1
2010	428	186	89	-	139	2	12	-
2011	467	207	36	20	174	-	28	2
2012	439	223	50	13	127	1	25	-
2013	497	236	45	48	148	2	18	-
2014	476	233	51	50	117	-	25	-
2015	468	239	37	42	126	2	22	-
2016	522	240	44	63	152	1	22	-
2017	426	210	25	65	112	-	14	-

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung – Männer

Tabelle 6.2.23

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergelassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	249	98	45	.	102	-	4	-
2009	226	111	33	.	78	1	2	1
2010	238	94	52	-	81	1	10	-
2011	241	103	16	9	93	-	18	2
2012	224	93	27	7	75	1	21	-
2013	253	107	23	27	79	2	15	-
2014	243	106	25	33	61	-	18	-
2015	246	112	19	24	70	2	19	-
2016	273	125	18	33	81	1	15	-
2017	226	104	12	38	60	-	12	-

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung – Frauen

Tabelle 6.2.24

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergelassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	241	93	57	.	90	-	1	-
2009	229	103	39	.	84	-	3	-
2010	190	92	37	-	58	1	2	-
2011	226	104	20	11	81	-	10	-
2012	215	130	23	6	52	-	4	-
2013	244	129	22	21	69	-	3	-
2014	233	127	26	17	56	-	7	-
2015	222	127	18	18	56	-	3	-
2016	249	115	26	30	71	-	7	-
2017	200	106	13	27	52	-	2	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.2.25

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	227	94	31	92	7	1	2	-
2009	198	81	29	77	4	-	5	2
2010	180	77	26	62	4	-	11	-
2011	211	94	34	51	9	1	20	2
2012	212	99	31	56	12	-	12	2
2013	254	119	31	76	9	1	17	1
2014	210	91	28	59	17	1	12	2
2015	213	104	24	57	17	-	7	4
2016	241	94	26	77	17	3	15	9
2017	195	97	22	54	9	-	10	3

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Männer

Tabelle 6.2.26

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	128	47	22	56	3	-	-	-
2009	109	47	11	43	3	-	4	1
2010	103	36	17	39	3	-	8	-
2011	123	43	23	33	6	1	16	1
2012	115	39	16	37	10	-	11	2
2013	148	56	20	53	7	1	11	-
2014	115	43	13	38	11	-	8	2
2015	115	42	15	36	13	-	7	2
2016	142	54	18	47	7	2	11	3
2017	114	46	16	36	7	-	8	1

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft – Frauen

Tabelle 6.2.27

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	99	47	9	36	4	1	2	-
2009	89	34	18	34	1	-	1	1
2010	77	41	9	23	1	-	3	-
2011	88	51	11	18	3	-	4	1
2012	97	60	15	19	2	-	1	-
2013	106	63	11	23	2	-	6	1
2014	95	48	15	21	6	1	4	-
2015	98	62	9	21	4	-	-	2
2016	99	40	8	30	10	1	4	6
2017	81	51	6	18	2	-	2	2

Binnenwanderung nach Gemeinden

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.1

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008												
Zuzug	1 343	212	200	112	58	210	20	184	173	76	54	44
Wegzug	1 343	223	192	123	94	163	10	176	175	79	62	46
Binnenwanderungssaldo	-	-11	8	-11	-36	47	10	8	-2	-3	-8	-2
2009												
Zuzug	1 357	256	189	82	54	204	10	197	161	89	93	22
Wegzug	1 357	210	183	110	88	209	15	186	159	69	80	48
Binnenwanderungssaldo	-	46	6	-28	-34	-5	-5	11	2	20	13	-26
2010												
Zuzug	1 319	207	188	94	104	189	22	137	186	101	62	29
Wegzug	1 319	209	207	113	68	230	20	137	146	100	54	35
Binnenwanderungssaldo	-	-2	-19	-19	36	-41	2	-	40	1	8	-6
2011												
Zuzug	1 481	227	208	110	80	252	20	191	154	101	89	49
Wegzug	1 481	256	231	128	75	218	23	176	186	97	47	44
Binnenwanderungssaldo	-	-29	-23	-18	5	34	-3	15	-32	4	42	5
2012												
Zuzug	1 424	248	204	99	72	259	13	165	181	76	72	35
Wegzug	1 424	291	203	101	78	196	17	166	160	103	78	31
Binnenwanderungssaldo	-	-43	1	-2	-6	63	-4	-1	21	-27	-6	4
2013												
Zuzug	1 561	312	233	124	66	227	14	201	179	84	74	47
Wegzug	1 561	243	216	123	84	253	15	203	235	76	60	53
Binnenwanderungssaldo	-	69	17	1	-18	-26	-1	-2	-56	8	14	-6
2014												
Zuzug	1 489	263	209	109	68	215	12	209	180	89	97	38
Wegzug	1 489	252	205	121	91	198	14	221	202	94	65	26
Binnenwanderungssaldo	-	11	4	-12	-23	17	-2	-12	-22	-5	32	12
2015												
Zuzug	1 312	219	222	90	72	211	28	186	121	71	64	28
Wegzug	1 312	200	228	104	92	191	9	136	178	81	63	30
Binnenwanderungssaldo	-	19	-6	-14	-20	20	19	50	-57	-10	1	-2
2016												
Zuzug	1 365	214	197	90	64	180	12	176	199	73	112	48
Wegzug	1 365	259	187	105	50	223	8	181	155	89	75	33
Binnenwanderungssaldo	-	-45	10	-15	14	-43	4	-5	44	-16	37	15
2017												
Zuzug	1 478	321	234	87	52	228	15	179	171	74	89	28
Wegzug	1 478	263	232	138	91	213	11	187	172	77	64	30
Binnenwanderungssaldo	-	58	2	-51	-39	15	4	-8	-1	-3	25	-2

Binnenwanderung nach Gemeinden – Liechtensteiner

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.2

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008												
Zuzug	768	119	120	76	41	105	11	104	87	46	24	35
Wegzug	768	121	123	73	56	96	5	94	74	52	43	31
Binnenwanderungssaldo	-	-2	-3	3	-15	9	6	10	13	-6	-19	4
2009												
Zuzug	800	161	114	52	33	126	5	101	88	56	47	17
Wegzug	800	111	110	73	57	132	9	105	73	42	64	24
Binnenwanderungssaldo	-	50	4	-21	-24	-6	-4	-4	15	14	-17	-7
2010												
Zuzug	818	125	118	61	65	115	16	89	104	60	49	16
Wegzug	818	121	132	78	41	131	17	79	96	62	35	26
Binnenwanderungssaldo	-	4	-14	-17	24	-16	-1	10	8	-2	14	-10
2011												
Zuzug	893	142	107	79	46	150	15	108	85	62	61	38
Wegzug	893	145	138	78	53	127	13	108	108	58	32	33
Binnenwanderungssaldo	-	-3	-31	1	-7	23	2	-	-23	4	29	5
2012												
Zuzug	867	134	117	68	57	162	8	101	108	40	46	26
Wegzug	867	176	143	59	45	119	12	77	94	74	46	22
Binnenwanderungssaldo	-	-42	-26	9	12	43	-4	24	14	-34	-	4
2013												
Zuzug	884	165	129	80	49	126	9	106	92	52	48	28
Wegzug	884	133	123	73	60	133	10	114	117	42	39	40
Binnenwanderungssaldo	-	32	6	7	-11	-7	-1	-8	-25	10	9	-12
2014												
Zuzug	894	148	126	75	55	118	11	115	109	46	70	21
Wegzug	894	145	126	82	58	121	10	131	104	54	45	18
Binnenwanderungssaldo	-	3	-	-7	-3	-3	1	-16	5	-8	25	3
2015												
Zuzug	771	120	132	63	57	111	21	105	65	45	36	16
Wegzug	771	104	130	71	69	91	8	82	109	49	43	15
Binnenwanderungssaldo	-	16	2	-8	-12	20	13	23	-44	-4	-7	1
2016												
Zuzug	832	138	104	58	48	117	8	106	107	44	74	28
Wegzug	832	145	110	76	32	140	7	91	101	54	55	21
Binnenwanderungssaldo	-	-7	-6	-18	16	-23	1	15	6	-10	19	7
2017												
Zuzug	885	188	132	60	49	111	14	103	104	39	63	22
Wegzug	885	128	138	94	64	122	10	124	95	48	42	20
Binnenwanderungssaldo	-	60	-6	-34	-15	-11	4	-21	9	-9	21	2

Binnenwanderung nach Gemeinden – Ausländer

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.3

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008												
Zuzug	575	93	80	36	17	105	9	80	86	30	30	9
Wegzug	575	102	69	50	38	67	5	82	101	27	19	15
Binnenwanderungssaldo	-	-9	11	-14	-21	38	4	-2	-15	3	11	-6
2009												
Zuzug	557	95	75	30	21	78	5	96	73	33	46	5
Wegzug	557	99	73	37	31	77	6	81	86	27	16	24
Binnenwanderungssaldo	-	-4	2	-7	-10	1	-1	15	-13	6	30	-19
2010												
Zuzug	501	82	70	33	39	74	6	48	82	41	13	13
Wegzug	501	88	75	35	27	99	3	58	50	38	19	9
Binnenwanderungssaldo	-	-6	-5	-2	12	-25	3	-10	32	3	-6	4
2011												
Zuzug	588	85	101	31	34	102	5	83	69	39	28	11
Wegzug	588	111	93	50	22	91	10	68	78	39	15	11
Binnenwachstum	-	-26	8	-19	12	11	-5	15	-9	-	13	-
2012												
Zuzug	557	114	87	31	15	97	5	64	73	36	26	9
Wegzug	557	115	60	42	33	77	5	89	66	29	32	9
Binnenwachstum	-	-1	27	-11	-18	20	-	-25	7	7	-6	-
2013												
Zuzug	677	147	104	44	17	101	5	95	87	32	26	19
Wegzug	677	110	93	50	24	120	5	89	118	34	21	13
Binnenwachstum	-	37	11	-6	-7	-19	-	6	-31	-2	5	6
2014												
Zuzug	595	115	83	34	13	97	1	94	71	43	27	17
Wegzug	595	107	79	39	33	77	4	90	98	40	20	8
Binnenwachstum	-	8	4	-5	-20	20	-3	4	-27	3	7	9
2015												
Zuzug	541	99	90	27	15	100	7	81	56	26	28	12
Wegzug	541	96	98	33	23	100	1	54	69	32	20	15
Binnenwachstum	-	3	-8	-6	-8	0	6	27	-13	-6	8	-3
2016												
Zuzug	533	76	93	32	16	63	4	70	92	29	38	20
Wegzug	533	114	77	29	18	83	1	90	54	35	20	12
Binnenwachstum	-	-38	16	3	-2	-20	3	-20	38	-6	18	8
2017												
Zuzug	593	133	102	27	3	117	1	76	67	35	26	6
Wegzug	593	135	94	44	27	91	1	63	77	29	22	10
Binnenwachstum	-	-2	8	-17	-24	26	-	13	-10	6	4	-4

Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene - Übersicht

Tabelle 6.4.1

Jahr	Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene per 1. Jan.	Asylgesuche	Abgänge von Asylbewerbern	Zugänge von vorläufig Aufgenommenen	Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene per 31. Dez.
2008	14	26	25	-	15
2009	15	294	261	-	48
2010	48	113	116	-	45
2011	45	75	72	-	48
2012	48	74	88	-	34
2013	34	93	91	3	39
2014	39	73	44	-	68
2015	68	154	104	3	121
2016	121	83	125	1	80
2017	80	152	124	-	108

Erläuterung zur Tabelle:

Zugänge von vorläufig Aufgenommenen:

Im Jahr 2013 wurde einer Person die Jahresaufenthaltsbewilligung aberkannt und eine Bewilligung als vorläufig aufgenommene Person erteilt. Zudem erhielten zwei Neugeborene einer vorläufig aufgenommenen Frau ohne Asylgesuch die Bewilligung als vorläufig Aufgenommene.

Im Jahr 2015 wurden drei Personen die Jahresaufenthaltsbewilligungen aberkannt und Bewilligungen als vorläufig Aufgenommene erteilt.

Abgänge von Asylbewerbern

Tabelle 6.4.2

Abgänge von Asylbewerbern									
Jahr	Total	Anerkennung als Flüchtling	Aufnahme aus humanitären Gründen	Kontrollierte Ausreise	Rückübernahme, Überstellung	Rückzug des Asylantrags	Briefliches Gesuch abgelehnt	Untergetaucht	Anderer Grund
2008	25	-	-	7	6	-	4	8	-
2009	261	-	2	7	58	81	12	101	-
2010	116	-	-	39	22	34	1	19	1
2011	72	2	-	12	17	14	-	27	-
2012	88	18	-	19	15	4	1	31	-
2013	91	1	-	18	12	23	.	37	-
2014	44	2	-	8	3	17	.	14	-
2015	104	2	4	27	15	29	.	27	-
2016	125	19	14	-	5	65	.	22	-
2017	124	17	-	-	13	48	.	45	1

Erläuterung zur Tabelle:

Briefliches Gesuch abgelehnt: Bis 31. Mai 2012 konnten bei den schweizerischen und liechtensteinischen Botschaften Asylgesuche schriftlich eingereicht werden.

Rückübernahme von Asylbewerbern nach Aufnahmestaat bis 2012

Tabelle 6.4.2.1

Jahr	Total	Schweiz	Österreich	Andere Staaten
2008	6	3	2	1
2009	58	53	5	-
2010	22	7	14	1
2011	17	14	3	-
2012	5	5	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Bis zum Jahr 2012: Asylbewerber, welche gemäss Rückübernahmeabkommen übernommen wurden.
Ab dem Jahr 2013 gibt es keine Übernahmen gemäss Rückübernahmeabkommen mehr.

Überstellung von Asylbewerbern gemäss Dublin-Abkommen nach Aufnahmestaat ab 2012

Tabelle 6.4.2.2

Jahr	Total	Schweiz	Österreich	Andere Dublin-Staaten
2012	10	5	2	3
2013	12	3	2	7
2014	3	2	-	1
2015	15	7	-	8
2016	5	2	-	3
2017	13	1	1	11

Erläuterung zur Tabelle:

Liechtenstein ist am 19. Dezember 2011 dem Dublin-Abkommen beigetreten.
Im Jahr 2011 gab es keine Überstellungen gemäss dem Dublin-Abkommen.

Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.3

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Total	26	294	113	75	74	93	73	154	83	152
EWU-31	6	9	5	2	4	41	9	1	2	2
Belgien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Deutschland	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Frankreich	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	1	-	-	-	2	3	4	-	-	-
Lettland	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	1	-	-	1	35	3	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Tschechien	2	3	2	-	-	-	-	-	1	1
Ungarn	-	-	2	1	-	-	2	-	1	-
Übriges Europa	12	34	80	47	53	21	36	83	40	104
Albanien	-	-	-	-	1	3	7	9	5	3
Belarus	4	-	4	-	-	2	2	3	3	8
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	1	14	-	1	-	-	-
Kosovo	1	3	3	20	2	6	5	8	2	-
Mazedonien	1	-	38	-	2	-	-	20	2	15
Russland	3	19	32	14	12	9	5	4	-	5
Serbien	1	5	3	11	12	-	12	22	16	64
Türkei	2	1	-	-	1	-	-	-	-	1
Ukraine	-	5	-	1	9	1	4	17	12	8
Afrika	4	231	19	7	3	9	13	22	14	16
Ägypten	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-
Algerien	-	-	-	1	2	2	1	2	2	-
Angola	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Äthiopien	-	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Benin	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Eritrea	-	110	-	-	-	-	-	4	3	3
Gambia	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kongo (Demokr. Rep.)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Liberia	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Libyen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	3	-	2	1	2
Niger	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Nigeria	-	1	11	3	1	-	1	-	1	3
Somalia	-	117	3	2	-	2	10	8	6	7
Togo	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Tunesien	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-
Amerika	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Nicaragua	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

>>

>>

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Asien	3	18	8	17	13	21	15	47	27	30
Afghanistan	-	2	-	3	3	1	1	8	1	2
Armenien	1	-	-	1	5	4	4	1	1	-
Aserbaidtschan	-	4	-	1	-	-	-	-	2	2
Bangladesch	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
China (Volksrepublik)	-	1	-	1	-	4	2	12	6	4
Georgien	1	-	-	2	1	-	-	-	3	4
Irak	-	-	3	-	1	1	-	8	2	3
Iran	1	1	1	4	-	-	-	5	3	-
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Jordanien	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Kirgisistan	-	3	-	3	-	5	4	4	-	-
Libanon	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1
Mongolei	-	-	-	-	1	-	-	4	-	-
Nepal	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Pakistan	-	1	-	-	1	-	2	-	1	1
Palästina	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1
Syrien	-	5	2	-	1	2	1	1	5	11
Tadschikistan	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Turkmenistan	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	-	2	-	2	1	1	-	1	-	-

In Dublin-Staaten registrierte Asylbewerber im Alter von 14 Jahren und älter

Tabelle 6.4.4

Jahr	Asylgesuche	Registriert in einem Dublin-Staat	Registriert in mehreren Dublin-Staaten	Registriert in keinem Dublin-Staat	Anfrage in Eurodac-Datenbank nicht möglich
2012	61	18	21	10	12
2013	79	10	14	7	48
2014	59	9	21	15	14
2015	120	27	30	49	14
2016	69	15	30	11	13
2017	113	22	57	20	14

Erläuterung zur Tabelle:

Alle Asylbewerber im Alter von 14 Jahren und älter werden in der Eurodac-Datenbank dahingehend überprüft, ob bereits eine Registrierung in einem Dublin-Staat erfolgte.

Anfrage in Eurodac-Datenbank nicht möglich: Die Person ist untergetaucht, unkontrolliert ausgereist oder die Qualität des Fingerabdrucks ist nicht ausreichend.

Liechtenstein ist am 19. Dezember 2011 dem Dublin-Abkommen beigetreten.

Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.5

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Total	10	78	61	46	51	56	16	45	62	85
EW-31	-	5	2	4	-	20	3	4	-	2
Deutschland	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	1	4	-	2
Lettland	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Polen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	1	-	-	-	18	2	-	-	-
Tschechien	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	6	12	51	21	35	22	2	20	40	64
Albanien	-	-	-	-	-	4	-	4	2	-
Belarus	2	-	1	2	-	4	-	-	-	5
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	-	7	3	-	1	-	-
Kosovo	-	3	-	5	1	3	1	-	7	-
Mazedonien	1	-	34	-	2	-	-	2	9	15
Russland	2	4	13	7	10	5	1	7	-	6
Serbien	-	-	3	7	7	-	-	1	15	32
Türkei	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Ukraine	-	3	-	-	7	3	-	5	7	6
Afrika	-	55	7	16	1	3	7	8	10	7
Algerien	-	-	-	1	1	2	-	1	2	-
Äthiopien	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Eritrea	-	29	7	4	-	-	-	1	3	2
Gambia	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Libyen	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Marokko	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Nigeria	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2
Somalia	-	25	-	9	-	-	6	4	3	2
Tunesien	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Amerika	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

>>

>>

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Asien	3	4	1	5	15	11	4	13	12	12
Afghanistan	-	1	-	2	3	1	1	1	1	1
Armenien	1	-	-	1	5	-	-	4	1	-
Aserbaidshjan	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
Bangladesch	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
China (Volksrepublik)	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Georgien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2
Irak	-	-	-	-	1	2	-	1	2	1
Iran	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Kirgisistan	-	3	-	-	-	5	-	3	-	-
Libanon	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Mongolei	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-
Nepal	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Pakistan	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
Palästina	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1
Syrien	-	-	-	-	-	-	1	-	5	1
Tadschikistan	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Turkmenistan	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Usbekistan	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Letztinstanzliche Ablehnungsentscheide der Regierung sowie Nichteintretungsentscheide und Unzulässigkeitsentscheide des Ausländer- und Passamts (im Jahr 2014 14 Unzulässigkeitsentscheide, im Jahr 2015 27 Unzulässigkeitsentscheide, im Jahr 2016 31 Unzulässigkeitsentscheide), im Jahr 2017 77 Unzulässigkeitsentscheide)

Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.6

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Total	-	-	-	12	1	6	-	-	10	7
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
China	-	-	-	-	-	3	-	-	2	2
Irak	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Eritrea	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Somalia	-	-	-	8	1	3	-	-	2	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-

Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber

Tabelle 6.4.7

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Total	-	-	-	2	18	1	2	2	19	17
Äthiopien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
China	-	-	-	1	1	1	-	2	11	3
Eritrea	-	-	-	-	5	-	1	-	1	1
Irak	-	-	-	-	3	-	-	-	4	-
Iran	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Somalia	-	-	-	1	8	-	1	-	2	1
Syrien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3

Aufnahme von vorläufig Aufgenommenen aus humanitären Gründen

Tabelle 6.4.8

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Total	-	2	-	-	-	-	-	4	14	-
Algerien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Armenien	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Eritrea	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Somalia	-	-	-	-	-	-	-	4	8	-

Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland

Tabelle 6.4.9

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Total	-	-	-	-	1	-	5	18	-	-
Eritrea	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Syrien	-	-	-	-	-	-	5	18	-	-

Einwanderer in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.1

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	584	160 623	69 295	346 216	15 751
2010	591	161 778	70 978	404 055	16 962
2011	650	148 799	82 230	489 422	20 268
2012	671	149 051	91 557	592 175	20 478
2013	696	160 157	101 866	692 713	21 098
2014	615	156 282	116 262	884 893	22 332
2015	657	153 627	166 323	1 543 848	23 803
2016	607	149 305	129 509	1 029 852	22 888

Einwanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.2

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	16.3	20.7	8.3	4.2	31.6
2010	16.4	20.7	8.5	4.9	33.5
2011	17.9	18.8	9.8	6.0	39.1
2012	18.3	18.6	10.9	7.4	38.6
2013	18.8	19.8	12.0	8.6	38.8
2014	16.5	19.1	13.6	10.9	40.1
2015	17.5	18.5	19.3	18.9	41.8
2016	16.1	17.8	14.8	12.5	39.2

Erläuterung zur Tabelle:

Liechtenstein: ständige Bevölkerung per 30. Juni; andere Staaten: mittlere ständige Bevölkerung als Mittel zwischen zwei Jahresendbeständen.

Auswanderer in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.3

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	455	86 036	53 244	286 582	9 168
2010	428	96 839	51 651	252 456	9 302
2011	467	96 494	51 197	249 045	9 264
2012	439	103 881	51 812	240 001	10 442
2013	497	106 196	54 071	259 328	10 750
2014	476	111 103	53 491	324 221	11 283
2015	468	116 631	56 689	347 162	12 644
2016	522	120 653	64 428	533 762	13 442

Auswanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.4

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	12.7	11.1	6.4	3.5	18.4
2010	11.9	12.4	6.2	3.1	18.3
2011	12.9	12.2	6.1	3.1	17.9
2012	12.0	13.0	6.1	3.0	19.7
2013	13.5	13.1	6.4	3.2	19.8
2014	12.8	13.6	6.3	4.0	20.3
2015	12.5	14.1	6.6	4.2	22.2
2016	13.9	14.4	7.4	6.5	23.0

Erläuterung zur Tabelle:

Liechtenstein: ständige Bevölkerung per 30. Juni; andere Staaten: mittlere ständige Bevölkerung als Mittel zwischen zwei Jahresendbeständen.

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Migrationsstatistik enthält Angaben zur Einwanderung, Auswanderung, Binnenwanderung und zum Asylwesen. Ausserdem gibt sie eine Übersicht über die Entwicklung der ständigen Bevölkerung vom 1. Januar bis 31. Dezember. Weitere Statistiken, die in Zusammenhang mit der Migrationsstatistik stehen, sind die Bevölkerungsstatistik, die Zivilstandsstatistik und die Volkszählung.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Migrationsstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die Entwicklung der Anzahl der eingewanderten und ausgewanderten Personen sowie über die Binnenwanderung zwischen den liechtensteinischen Gemeinden zu informieren.

Genutzt wird die Migrationsstatistik im Inland insbesondere von der Regierung, verschiedenen Ämtern, den Gemeinden und der wissenschaftlichen Forschung. Im Ausland zählen die nationalen statistischen Ämter, Eurostat, der Europarat, die Vereinten Nationen (UNO) sowie Botschaften und Konsulate zu den Nutzern. Die liechtensteinischen Landeszeitungen informieren die Öffentlichkeit jeweils über die Hauptinhalte der neu publizierten Migrationsstatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

In der Migrationsstatistik werden die Einwanderung, Auswanderung, Binnenwanderung und der internationale Schutz von Personen im Asylwesen ausgewiesen.

Die Migrationsstatistik stützt sich auf die Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union.

Die europäische Verordnung (EG) Nr. 862/2007 vom 11. Juli 2007 enthält die Definitionen über Einwanderung und Auswanderung sowie den internationalen Schutz. Die Verordnung wurde mit dem Beschluss Nr. 37/2008 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (LGBl 2008 Nr. 166) in das EWR-Abkommen übernommen. Dabei wird Liechtenstein verpflichtet, entsprechende Statistiken Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union, zu übermitteln, welches die Daten auf Eurobase (<https://ec.europa.eu/eurostat/data/database>) publiziert.

Gemäss der europäischen Definition wird die Langzeitwanderung ausgewiesen, also die Zugänge und Abgänge der ständigen Bevölkerung per Stichtag 31. Dezember gegenüber dem Vorjahr. Einwanderungen und Auswanderungen von Personen, die sich nur kurzfristig, also weniger als zwölf Monate, in Liechtenstein aufhalten, sind in dieser Publikation nicht enthalten.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner/innen und Ausländer/innen, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen, sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner/innen
- Niedergelassene
- Daueraufenthalter/innen
- Jahresaufenthalter/innen
- Zöllner/innen und Angehörige
- Kurzaufenthalter/innen, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen

Nichtständige Bevölkerung

Zur nichtständigen Bevölkerung zählen Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die sich voraussichtlich nur vorübergehend in Liechtenstein aufhalten. Dies sind:

- Kurzaufenthalter/innen, die zum Stichtag weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen
- Asylbewerber/innen
- Schutzbedürftige
- Vorläufig Aufgenommene, die zum Stichtag weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen

1.4 Datenquellen

Als Datenbasis für die Publikation dient das Zentrale Personenregister (ZPR) der liechtensteinischen Landesverwaltung, welches Angaben zu den Einwohnerinnen und Einwohnern Liechtensteins enthält. Die Migrationsstatistik beruht somit auf Verwaltungsdaten des Ausländer- und Passamts sowie auf den Umzugsmeldungen der Einwohnermeldestellen der liechtensteinischen Gemeinden. Das Amt für Statistik verfügt über ein Auswertungsprogramm, welches die ständige Bevölkerung per 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres auswertet und im Data-warehouse für die weitere Bearbeitung ablegt.

Die verschiedenen Migrationskategorien werden wie folgt ermittelt:

Einwanderung

Die Einwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und bei Geburt den Wohnsitz in Liechtenstein hatten, gelten nicht als eingewanderte Personen.

Auswanderung

Die Auswanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die im Berichtsjahr ihren Wohnsitz ins Ausland verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Berichtsjahres nicht mehr Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr verstarben, gelten nicht als ausgewanderte Personen.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Berichtsjahres in einer anderen liechtensteinischen Gemeinde wohnten. Personen, die im Berichtsjahr in der gleichen Gemeinde umgezogen sind, zählen nicht zur Binnenwanderung.

Asylwesen

Das Ausländer- und Passamt erfasst die im Abschnitt Asylwesen ausgewiesenen Personenkreise und übermittelt die Daten in elektronischer Form dem Amt für Statistik. Die Daten enthalten folgende Angaben:

- Anzahl Personen, die Asyl beantragten
- Anzahl Personen, deren Antrag auf Asyl abgelehnt wurde
- Anzahl Personen, denen die Jahresaufenthaltsbewilligung aberkannt wurde und die wiederum eine F-Bewilligung (vorläufig Aufgenommene) erhalten haben
- Anzahl in Dublin-Staaten registrierte Asylbewerber/innen
- Anzahl Überstellungen von Asylbewerber/innen gemäss Dublin-Abkommen nach Aufnahmestaat
- Anzahl Personen, die vorläufig aufgenommen wurden

- Anzahl Personen, die als Flüchtlinge anerkannt wurden
- Anzahl Aufnahmen von vorläufig Aufgenommenen aus humanitären Gründen
- Anzahl übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland

Die im Rechenschaftsbericht der Regierung an den Hohen Landtag und die bei Eurostat ausgewiesenen Angaben können von den Angaben in dieser Publikation abweichen, da es sich um vorläufige Angaben handelte.

1.5 Datenaufarbeitung

Das Auswertungsprogramm des Amtes für Statistik vergleicht die ständige Bevölkerung per 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres. Dabei werden die gleichen Datenbestände des Datawarehouse ausgewertet, welche auch für die Bevölkerungsstatistik, die Beschäftigungsstatistik und die Zivilstandsstatistik verwendet werden. Die Ergebnisse werden wiederum im Datawarehouse bereitgestellt. Diese Daten werden mit Plausibilitätsprüfungen und Kontrollrechnungen geprüft. Bei allen eingewanderten und ausgewanderten Personen war im Jahr 2017 das Geburtsland registriert und es wurden diesbezüglich keine Imputationen durchgeführt. Da das Herkunftsland nicht bei allen eingewanderten Personen erfasst ist, werden Imputationen vorgenommen. Bei 35 der insgesamt 645 Einwanderer/innen fehlten im Jahr 2017 Angaben zum Herkunftsland. Für 32 Personen konnte auf Basis der Staatsbürgerschaft, des Geburtsortes und des Geburtslandes das Herkunftsland imputiert werden. Drei Personen der Liste werden mit unbekanntem Herkunftsland erfasst. Die so vervollständigten Daten werden mit einem statistischen Analyseprogramm ausgewertet, welches auch die Publikationstabellen des Berichtsjahrs erstellt.

Die Migrationsstatistik beruht auf einer vollständigen Erfassung der eingewanderten und ausgewanderten Personen.

Imputationen werden nur betreffend einer fehlenden Angabe über das Herkunftsland der eingewanderten Personen durchgeführt. Es werden keine statistischen Korrekturen zum Ausgleich allfälliger Differenzen vorgenommen.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Migrationsstatistik wird jährlich in Papierform und elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht.

Die Tabellen der Migrationsstatistik stehen auf der Homepage des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung.

Die Migrationsstatistik wird jährlich 11½ Monate nach dem Berichtsjahr veröffentlicht.

1.7 Wichtige Hinweise

Im Tabellenteil wird aus Platzgründen auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet und nur die kürzere männliche Form verwendet.

In der Migrationsstatistik wird die Langzeitwanderung ausgewiesen, welche sich durch den Vergleich der ständigen Bevölkerung am 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres ergibt. Personen, die weniger als zwölf Monate in Liechtenstein wohnen, sind nicht in dieser Publikation enthalten. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und im gleichen Jahr ins Ausland wegzogen, zählen nicht zur Auswanderung. Sie werden jedoch zur Berechnung des Gesamtwanderungssaldos ausgewiesen. Personen, die im Berichtsjahr vom Ausland einwanderten und im gleichen Jahr verstarben, zählen nicht zur Einwanderung. Sie werden jedoch zur Berechnung des Gesamtwanderungssaldos ausgewiesen.

Personen, die in ihrer Wohngemeinde umzogen, sind nicht in der Binnenwanderung enthalten.

Mit der Bezeichnung EWR wird in dieser Publikation bis zum Jahr 2012 der Europäische Wirtschaftsraum der 30 Mitgliedstaaten (EWR-30) und ab dem Jahr 2013 der Europäische Wirtschaftsraum der 31 Mitgliedstaaten (EWR-31) bezeichnet.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Migrationsstatistik kann die meisten Nutzerwünsche betreffend Einwanderung, Auswanderung und Binnenwanderung der ständigen Bevölkerung erfüllen. Die Migrationsstatistik wird nach den folgenden Merkmalen strukturiert:

- **Einwanderung** nach Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, Herkunftsland, ausländerrechtlicher Bewilligungskategorie und Zulassungsgrund sowie nach Wirtschaftszweig und Wohngemeinde.
- **Auswanderung** nach Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, künftigem Wohnland, ausländerrechtlicher Bewilligungskategorie, Wirtschaftszweig und früherer Wohngemeinde.
- **Binnenwanderung** nach Herkunftsgemeinde und Zielgemeinde sowie nach Heimat (Liechtensteiner/innen und Ausländer/innen).
- **Asylwesen**
 - Bestandsveränderung der Asylbewerber/innen und vorläufig Aufgenommenen.
 - Bestand von Asylbewerber/innen und vorläufig Aufgenommenen nach Staatsbürgerschaft und Wohngemeinde.
 - Abgänge von Asylbewerber/innen nach dem Grund des Abgangs.
 - Rückübernahme von Asylbewerber/innen nach Aufnahmestaat.
 - Überstellung von Asylbewerber/innen gemäss Dublin-Abkommen nach Aufnahmestaat.
 - Asylgesuche von Asylbewerber/innen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Altersklasse und Monat des Antrags.
 - In Dublin-Staaten registrierte Asylbewerber/innen im Alter von 14 Jahren und älter.
 - Abgelehnte Asylbewerber/innen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.
 - Vorläufig aufgenommene Asylbewerber/innen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.
 - Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber/innen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.
 - Aufnahme von vorläufig Aufgenommenen aus humanitären Gründen.
 - Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Datenquelle für die Migrationsstatistik ist insgesamt als gut einzuschätzen.

Nimmt eine ausländische Person erstmals in Liechtenstein Wohnsitz, so muss vorgängig beim Ausländer- und Passamt eine Bewilligung eingeholt werden. Wechselt eine ausländische Person innerhalb Liechtensteins die Wohnsitzgemeinde, so muss sie sich bei der Einwohnerkontrolle der Zuzugsgemeinde anmelden. Die Einwohnerkontrolle meldet den Zuzug dem Ausländer- und Passamt, worauf die Erfassung im Zentralen Personenregister (ZPR) erfolgt. Das Zivilstandsamt erfasst die Zivilstandsereignisse der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner wie Geburten und Todesfälle aufgrund von amtlichen Meldungen, welche auch aus dem Ausland eingehen.

Jeweils Ende Januar übermitteln die Gemeinden die am 31. Dezember in ihrer Gemeinde wohnhaften Personen dem Amt für Statistik, welches den Datenbestand mit den Einträgen im ZPR vergleicht und allfällige Differenzen den Gemeinden und dem Ausländer- und Passamt zur Überprüfung respektive zur Korrektur übermittelt. Nach Abschluss der Arbeiten stimmt die Personenzahl der Gemeinderegister mit den Einträgen im ZPR bis auf wenige Einzelfälle überein. Dabei handelt es sich in der Regel um Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, welche Unklarheiten betreffend der ausländerrechtlichen Bewilligung aufweisen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Staaten beruht der Bevölkerungsstand, aufgrund der Zusammenarbeit mit den Einwohnermeldestellen der Gemeinden, auf einer Vollerhebung und ist nicht an eine Schätzung oder Fortschreibung gebunden. Damit ist die Migrationsstatistik eine Abbildung der Melderealität.

Fehler in den Datenquellen hinsichtlich der Gesamtzahl der Einwanderung, der Auswanderung und der Binnenwanderung wurden im Zuge der Datenaufbereitung nicht festgestellt.

2.2.2 Abdeckung

In der Migrationsstatistik wird die gemäss den gesetzlichen Bestimmungen angemeldete Bevölkerung und somit die administrative Realität ausgewertet. Studierende, welche im Ausland an einer Bildungsinstitution immatrikuliert sind, behalten in der Regel den liechtensteinischen Wohnsitz, was zu einer Untererfassung der Auswanderung führt. Eine Untererfassung der Einwanderung liegt vor, wenn sich Personen illegal oder unangemeldet in Liechtenstein aufhalten.

Eine Untererfassung der Einwanderung und der Auswanderung ergibt sich auch, wenn Personen sich nicht korrekt bei den Einwohnerkontrollstellen der Gemeinden anmelden oder abmelden.

Fehlklassifikationen im Sinne einer falschen Zuordnung der Einwanderung oder der Auswanderung zu einer bestimmten Kategorie – sei dies Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Geburtsland oder ausländerrechtliche Bewilligung – wurden nicht beobachtet.

2.2.3 Messfehler

Die Gemeinden meldeten per 31. Dezember 2017 insgesamt 38 560 Personen, die zur ständigen oder nichtständigen Bevölkerung zählten. Im ZPR betrug am 1. Februar 2018 die entsprechende Zahl zum gleichen Stichtag 38 566 Personen, was eine Differenz von sechs Personen ergab. Nach dem Abgleich mit den Gemeinden betrug die Differenz auf Landesebene nur noch vier Personen.

2.2.4 Antwortausfälle

Bei 35 der insgesamt 645 eingewanderten Personen fehlten im Jahr 2017 Angaben zum Herkunftsland. Für 32 Personen konnte auf Basis der Staatsbürgerschaft, des Geburtsortes und des Geburtslandes das Herkunftsland imputiert werden. Weitere Antwortausfälle lagen nicht vor.

2.2.5 Datenaufarbeitung

Im Zuge der Datenaufarbeitung für die Migrationsstatistik sind bislang keine Fehler aufgetreten.

Bei der weiteren Datenaufbereitung in Excel können vereinzelt Fehler auftreten.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Stichtag der Publikation und dem Veröffentlichungszeitpunkt lag ein Zeitraum von elfeinhalb Monaten.

Die Veröffentlichung der vorliegenden Publikation erfolgte zum angekündigten Zeitpunkt am 11. Dezember 2018.

2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Migrationsstatistik enthält Zeitreihen, die bis ins Jahr 2008 zurückreichen. Die Angaben zur Einwanderung, zur Auswanderung und zum Asylwesen entsprechen den europäischen Vorgaben und sind auf europäischer Ebene vergleichbar.

In räumlicher Hinsicht gab es keine Änderung der Definitionen.

2.4.2 Kohärenz

Die verschiedenen Abschnitte der Migrationsstatistik sind kohärent. Die Begriffe werden in der gesamten Migrationsstatistik einheitlich verwendet. Die Daten für die Tabellen der Migrationsstatistik werden dem Datawarehouse des ZPR entnommen. Die Migrationsstatistik, die Bevölkerungsstatistik, die Beschäftigungsstatistik und die Zivilstandsstatistik sowie die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung verwenden die gleichen Bevölkerungsdaten. Die Daten der genannten Statistiken sind somit kohärent.

Die Definitionen der ständigen und nichtständigen Bevölkerung entsprechen den europäischen Vorgaben und stimmen mit der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung überein (siehe Abschnitt 1.3).

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
UNHCR	Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (United Nations High Commissioner for Refugees)
ZPR	Zentrales Personenregister der Liechtensteinischen Landesverwaltung
.	Zahlenangabe nicht möglich, weil keine Daten verfügbar sind oder die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
0 oder 0.0	Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit ist.
<u>Schrift unterstrichen</u>	Berichtigte Ergebnisse

2 Begriffserklärungen

Abgelehnte Asylbewerber/innen

Die abgelehnten Asylgesuche der Asylbewerber/innen beinhalten die letztinstanzlichen Ablehnungsentscheide der Regierung sowie die Nichteintretensentscheide des Ausländer- und Passamts vor dem Beitritt zum Dublin-Abkommen und die Unzulässigkeitsentscheide des Ausländer- und Passamts gemäss dem Dublin-Abkommen.

Ein Asylgesuch ist unzulässig, wenn:

- a) ein anderer Dublin-Staat bereits die Flüchtlingseigenschaft anerkannt hat;
- b) der Asylsuchende in einen anderen Dublin-Staat, der zur Durchführung des Asyl- und Wegweisungsverfahrens völkerrechtlich zuständig ist, ausreisen kann;
- c) der Asylsuchende in einen anderen Dublin-Staat, in dem er sich vorher aufgehalten hat, ausreisen kann;
- d) der Asylsuchende insbesondere bereits in Liechtenstein ein Asylverfahren durchlaufen oder sein Asylgesuch zurückgezogen hat.

Die Tabelle 6.4.5 „Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft“ beinhaltet die letztinstanzlichen Ablehnungsentscheide der Regierung sowie die Nichteintretensentscheide und Unzulässigkeitsentscheide des Ausländer- und Passamts.

Altersklasse

Das Alter wird nach der Altersjahrmethode berechnet (Alter in vollendeten Jahren) und in Altersklassen ausgewiesen.

Anerkannte Flüchtlinge

Anerkannte Flüchtlinge sind Personen, denen die Regierung Asyl gewährt hat, was das Recht auf Anwesenheit in Liechtenstein einschliesst. Diese Personen erhalten Jahresaufenthaltsbewilligungen. Vormalig verfügten diese Personen über N-Bewilligungen (Asylbewerber/innen).

Aufnahme von vorläufig Aufgenommenen aus humanitären Gründen

Eine humanitäre Aufnahme wird für vorläufig Aufgenommene ausgesprochen, welche zwar die Voraussetzungen für die Anerkennung als Flüchtling nicht erfüllen, bei denen aber aufgrund fortgeschrittener Integration ein schwerwiegender persönlicher Härtefall vorliegt. Diese Personen erhalten Jahresaufenthaltsbewilligungen.

Ausländerrechtliche Bewilligungen

Die ausländerrechtlichen Bewilligungen werden vom Ausländer- und Passamt den in Liechtenstein wohnhaften Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft erteilt. In Zusammenhang mit der Migrationsstatistik gab es im Berichtsjahr folgende ausländerrechtliche Bewilligungen:

- Niederlassungsbewilligung (C)
Jahresaufenthalter/innen erhalten eine Niederlassungsbewilligung in der Regel erst nach einem ununterbrochenen Aufenthalt von zehn Jahren. Niedergelasse sind den liechtensteinischen Landesbürgerinnen und Landesbürgern mit Ausnahme von politischen Rechten (z.B. Wahl- und Stimmrecht) gleichgestellt.
- Daueraufenthaltsbewilligung (D)
Seit dem 1. Januar 2010 erhalten EWR-Staatsangehörige sowie deren Familienangehörige auf Gesuch hin eine Daueraufenthaltsbewilligung, wenn sie sich seit fünf Jahren ununterbrochen in Liechtenstein aufgehalten haben. Die Daueraufenthaltsbewilligung berechtigt zum dauerhaften Verbleib in Liechtenstein.
- Jahresaufenthaltsbewilligung (B)
Die Jahresaufenthaltsbewilligung berechtigt unter gewissen Voraussetzungen zum Aufenthalt in Liechtenstein und zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit. Sie kann auch gewissen Familienangehörigen erteilt werden. Die Dauer ist befristet und kann auf entsprechendes Gesuch verlängert werden.
- Zöllner/innen und Angehörige (Z)
In Liechtenstein wohnhafte eidgenössische Zollbeamte mit Angehörigen (zivilrechtlicher Wohnsitz in Buchs/SG). Die Angehörigen der Zöllner/innen erhalten auf Wunsch seit dem 14. August 2001 eine Jahresaufenthaltsbewilligung.

- Kurzaufenthaltsbewilligung (L)
Diese Bewilligung erhalten jene Ausländerinnen und Ausländer, die sich zum Zweck einer kurzfristigen Erwerbstätigkeit oder zur Aus- und Weiterbildung in Liechtenstein aufhalten, insbesondere Studierende, Praktikant/innen und Aupair-Angestellte.
- Vorläufig Aufgenommene (F)
Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist.
- Asylbewerber/innen (N)
Ausländische Personen, die in Liechtenstein ein Asylgesuch gestellt haben und für die das Flüchtlingsgesetz anwendbar ist.
- Schutzbedürftige (S)
Schutzbedürftige sind ausländische Personen, denen aufgrund einer Entscheidung der Regierung für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehend Schutz gewährt wird.

Auswanderung

Die Auswanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die im Berichtsjahr ihren Wohnsitz ins Ausland verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Berichtsjahres nicht mehr Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr verstarben, gelten nicht als ausgewanderte Personen.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die den Wohnsitz während des Berichtsjahres in eine andere liechtensteinische Gemeinde verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Berichtsjahres in einer anderen liechtensteinischen Gemeinde wohnten. Personen, die im Berichtsjahr in der gleichen Gemeinde umzogen, zählen nicht zur Binnenwanderung.

Binnenwanderungssaldo

Der Binnenwanderungssaldo berechnet sich aus der Differenz der Binnenzuwanderung in eine Gemeinde mit der Binnenauswanderung aus der gleichen Gemeinde. Die Binnenzuwanderung ist die Summe der Zuzüge aus anderen liechtensteinischen Gemeinden. Die Binnenauswanderung ist die Summe der Wegzüge in eine andere liechtensteinische Gemeinde.

Einwanderung

Die Einwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und bei Geburt den Wohnsitz in Liechtenstein hatten, gelten nicht als eingewanderte Personen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Arbeit nachgehen oder unentgeltlich in einem Unternehmen (z.B. Familienunternehmen) tätig sind und einen Beschäftigungsgrad von 2% und mehr aufweisen, was einer Wochenarbeitszeit von einer Stunde und mehr entspricht. Bei der Einwanderung wird die Erwerbstätigkeit per 31. Dezember des Berichtsjahres und bei der Auswanderung wird die Erwerbstätigkeit per 31. Dezember des Vorjahres ausgewiesen.

EWR-30 (Europäischer Wirtschaftsraum)

Am 1. Januar 2007 erweiterte sich der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) von 28 auf 30 Mitgliedstaaten. Zu diesem Zeitpunkt traten Bulgarien und Rumänien dem EWR bei. Der EWR-30 besteht aus den 27 EU-Mitgliedsstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und den drei EFTA-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

EWR-31 (Europäischer Wirtschaftsraum)

Am 1. Juli 2013 wurde Kroatien in die Europäische Union (EU) aufgenommen. Seit Unterzeichnung des EWR-Erweiterungsabkommens am 12. April 2014 nimmt Kroatien auch provisorisch am EWR teil. Für die Zwecke dieser Publikation wird Kroatien daher als vollwertiger EWR-Vertragsstaat angesehen.

Der EWR umfasst in dieser Publikation somit ab dem Jahr 2013 31 Vertragsstaaten. Namentlich sind dies die 28 EU-Mitgliedsstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die drei EFTA-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen. Für diese Staaten wird in der Folge das Kürzel „EWR-31“ verwendet. Sofern nicht anders vermerkt, wird in dieser Publikation unter der Bezeichnung EWR der EWR-31 ausgewiesen.

Eurostat

Statistisches Amt der Europäischen Union.

Flüchtlinge

Flüchtlinge sind ausländische Personen, die aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Staatszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihres Geschlechts oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich ausserhalb des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, befinden und dessen Schutz nicht beanspruchen können oder wegen dieser Befürchtungen nicht beanspruchen wollen. Darüber hinaus gelten Staatenlose als Flüchtlinge, wenn sie sich infolge obiger Umstände ausserhalb des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts befinden und dorthin nicht zurückkehren können oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht zurückkehren wollen. Flüchtlinge erhalten bei ihrer Einreise, respektive bei der Eröffnung des Asylverfahrens N-Bewilligungen (Asylbewerber/innen).

Anerkannte Flüchtlinge sind Personen, denen die Regierung Asyl gewährt hat, was das Recht auf Anwesenheit in Liechtenstein einschliesst. Diese Personen erhalten Jahresaufenthaltsbewilligungen. Vormals verfügten diese Personen über N-Bewilligungen (Asylbewerber/innen).

Geburtenüberschuss

Der Geburtenüberschuss berechnet sich aus der Differenz der Lebendgeborenen mit den Gestorbenen im gleichen Jahr gemäss der Zivilstandsstatistik.

Geburtsland

Das Geburtsland ist das Land, in dem die Person geboren wurde. Das Geburtsland entspricht insbesondere bei liechtensteinischen Staatsangehörigen häufig nicht dem Wohnland bei Geburt.

Gemeinde

Siehe Wohngemeinde.

Gesamtwanderungssaldo

Der Gesamtwanderungssaldo ergibt sich aus dem Wanderungssaldo zuzüglich der im Berichtsjahr eingewanderten und anschliessend gestorbenen Personen abzüglich der im Berichtsjahr geboren und anschliessend ausgewanderten Personen.

Gestorbene

Zu den Gestorbenen zählen die gestorbenen Personen der ständigen Bevölkerung.

Herkunftsland

Das Herkunftsland ist das Land des früheren Wohnsitzes der eingewanderten Person.

Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben

Personen, die im Berichtsjahr verstarben und der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren, zählen zum Personenkreis der im Berichtsjahr eingewanderten und gestorbenen Personen. Es ist möglich, dass die Person am 31. Dezember des Vorjahres bereits in Liechtenstein wohnte und der nichtständigen Bevölkerung angehörte.

Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert

Neugeborene, die im Berichtsjahr bei ihrer Geburt in Liechtenstein Wohnsitz hatten und während des Berichtsjahres auswanderten, zählen zum Personenkreis der im Berichtsjahr geborenen und ausgewanderten Personen.

Lebendgeborene einer Mutter, die bei der Geburt des Kindes den Kurzaufenthalter/innen (12 Monate und länger in Liechtenstein wohnhaft) oder den vorläufig Aufgenommenen (12 Monate und länger in Liechtenstein wohnhaft) angehörte, zählen zur nichtständigen Bevölkerung, weil das Kind die gleiche Bewilligung wie die Mutter erhält, aber die Aufenthaltsdauer von 12 Monaten und länger nicht erfüllen kann. Damit die Bilanz der Bevölkerungsbewegung gemäss der Tabelle 1.1 korrekt ist, zählen diese Kinder zu den im Berichtsjahr geborenen und ausgewanderten Personen.

Lebendgeborene

Zu den Lebendgeborenen zählt das lebend geborene Kind einer Mutter, die zum Zeitpunkt der Geburt der ständigen Bevölkerung angehörte.

Nichtständige Bevölkerung

Zur nichtständigen Bevölkerung gehören Personen, die sich voraussichtlich nur vorübergehend in Liechtenstein aufhalten. Dazu zählen in Liechtenstein die folgenden Personengruppen:

- Kurzaufenthalter/innen, die weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen
- Asylbewerber/innen
- Schutzbedürftige
- Vorläufig Aufgenommene, die weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen

Mittlere ständige Bevölkerung

Die mittlere ständige Bevölkerung ist das Mittel von zwei Jahresendbeständen der ständigen Bevölkerung per 31. Dezember.

Staatsbürgerschaft

Die Staatsbürgerschaft ist die Staatsangehörigkeit einer Person. Die Person besitzt einen Reisepass dieses Staates.

Schutzbedürftige

Schutzbedürftige sind ausländische Personen, denen aufgrund einer Entscheidung der Regierung für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehend Schutz gewährt wird.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner/innen und Ausländer/innen, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner/innen
- Niedergelassene
- Daueraufenthalter/innen
- Jahresaufenthalter/innen
- Zöllner/innen und Angehörige
- Kurzaufenthalter/innen, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen

Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland

Übernommene anerkannte Flüchtlinge sind Personen, die im Rahmen der gesamteuropäischen Solidarität und des Lastenausgleichs von Liechtenstein übernommen werden.

Überstellung von Asylbewerber/innen

Stellt ein Asylbewerber/in in einem weiteren Mitgliedstaat des Dublin-Abkommens einen Asylantrag, so wird kein weiteres Asylverfahren durchgeführt, sondern der Asylsuchende wird an den zuständigen Erstaufnahmestaat überstellt.

Unterjährige Wanderung

Die unterjährige Wanderung beinhaltet vier unterjährige Wanderungsereignisse:

- die im Berichtsjahr geborenen und ins Ausland ausgewanderten Personen
- die im Berichtsjahr vom Ausland eingewanderten und gestorbenen Personen
- die im Berichtsjahr geborenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen
- die im Berichtsjahr verstorbenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen.

Vorläufig Aufgenommene

Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist. Diese Personen erhalten F-Bewilligungen.

Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo berechnet sich aus der Differenz der Einwanderungen minus die Auswanderungen.

Wohngemeinde

Die Wohngemeinde ist die Gemeinde, in der eine Person Wohnsitz hat und angemeldet ist.

Wohnland

Das Wohnland ist das Land, in dem eine Person Wohnsitz hat und angemeldet ist.

Zulassungsgrund

Bei der Erteilung einer ausländerrechtlichen Bewilligung wird der Grund der Zulassung erfasst und bei den eingewanderten Personen ausgewiesen.

Die Migrationsstatistik enthält die Zulassungsgründe erwerbslose Wohnsitznahme, Familiennachzug, Stellenantritt und anderer Grund. Zu den anderen Gründen zählen insbesondere anerkannter Flüchtling, Asylgesuch und Erteilung einer humanitären Bewilligung.